

 **Zu den Drei Kronen**
Restaurant & Hotel

Das nennt man **Vorfrende.**
Bald ist er da, der bunte,
leckere, würzige **Herbst.**



Freihofplatz 4, Seligenstadt,
Tel. 06182-3727 hotel@zudendreikronen.de

Goldhaus
Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT!
Ihr Partner für den Ankauf
von Wertgegenständen:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Uhren
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren
Ihr Experte vor Ort!

Holger Honig | Bahnhofstraße 58
Di-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel.: 06104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Montag bis Samstag täglich wechselndes Mittagsmenü



Freuen Sie sich auf leckere Pfifferlinge!

Restaurant & Pizzeria
Zum Königsee

Unsere Öffnungszeiten
von September bis April
Montag bis Samstag
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17 bis 22 Uhr.
Sonn- und Feiertage
11.30 bis 22 Uhr
durchgehend warme Küche.

Am See 1, 63533 MAINHAUSEN - ZELLHAUSEN
Telefon 0 61 82 - 7 87 37 57, Telefax 0 61 82 - 7 87 37 58
Email: info@restaurant-zum-koenigsee.de

Stadtarchiv am 25. August geschlossen

Das Stadtarchiv bleibt am Dienstag, 25. August 2026, aus personellen Gründen geschlossen. Regulär ist das Stadtarchiv mit Sitz in Froschhausen dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Dienstag

können Besucherinnen und Besucher das Archiv jedoch nicht zu den üblichen Öffnungszeiten aufsuchen. Wichtige Anfragen können per E-Mail an stadtarchiv@seligenstadt.de gerichtet werden.

Jetzt Frische und Hygiene in Ihr Bett!

Urlaub 16.09. bis einschl. 24.09.

Tolle Angebote und Super-Preise!
Neue Bettgestelle, Matratzen und frische Bettwäsche-Kollektionen warten schon auf Sie!

Matratzen · Lattenroste Bettwaren · Bettgestelle

kunst GmbH

Unsere Serviceleistungen:
Fachgerechte Beratung, kostenlose Lieferung und Entsorgung Ihrer alten Matratzen und Lattenroste. Parken direkt vorm Haus.

Matratzenfachmarkt
Mühlweg 39 · 63755 Alzenau
Tel. 06023 1300 · Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr · Mi. und Sa. 9 – 13 Uhr
www.matratzenmarkt-kunst.com

Werbung wirkt

Jetzt wird das Wasser knapp!

Fortsetzung von Seite 1:

Aktuell fließt das Trinkwasser noch auf gewohntem Niveau, auch die Wasserbehälter des Zweckverbands Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) sind gut gefüllt. Doch mit der Rückkehr der Urlauber könnte sich das schnell ändern. Steigende Temperaturen und höherer Verbrauch könnten die Aufbereitungskapazität des ZWO an ihre Grenze bringen.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian richtet deshalb einen eindringlichen Appell an die Seligenstädter: Wasser sparen, bevor es ernst wird! Ein Trinkwassernotstand müsse unbedingt verhindert werden. Besonders beim Gießen und bei der privaten Nutzung lässt sich viel Wasser sparen. Die Stadt empfiehlt, Gärten höchstens zweimal pro Woche zu bewässern – und den Rasen am besten komplett in Ruhe zu lassen.

Auch das private Autowaschen sowie das Abspritzen von Terrassen, Höfen, Wegen,

Wänden oder Dächern sollte vorerst tabu sein.

Und noch ein wichtiger Punkt: Schwimmbecken, Zisternen und andere Wasserspeicher sollten nicht mit kostbarem Trinkwasser befüllt oder nachgefüllt werden.

Noch ist das Wasser da. Damit das auch so bleibt, kommt es jetzt auf jeden Einzelnen an: Wer Wasser spart, hilft mit, einen echten Trinkwassernotstand zu verhindern.

Unsere Tipps zum Wassersparen

Wasser zu sparen ist im Alltag oft einfacher, als man denkt. Besonders wirksam sind diese Maßnahmen: Kürzer duschen: Schon 1–2 Minuten weniger können einiges an Wasser sparen. Ein Sparduschkopf reduziert den Verbrauch zusätzlich. Duschen statt baden: Ein Vollbad benötigt meist deutlich mehr Wasser.

Wasser beim Zähneputzen abstellen: Nicht unnötig lau-

fen lassen. Spülmaschine voll beladen: Sie ist bei voller Beladung häufig sparsamer als Handspülen.

Waschmaschine voll beladen: Eco-Programme nutzen und nicht wegen weniger Kleidungsstücke waschen.

Garten gezielt bewässern: Am besten früh morgens oder abends. Regenwasser lässt sich beispielsweise in einer Regentonne sammeln.

Lecks reparieren: Tropfende Wasserhähne oder undichte Toilettenspülungen können überraschend viel Wasser verschwenden.

Trinkwasser nicht unnötig laufen lassen: Zum Beispiel Wasser zum Abkühlen im Kühlschrank aufbewahren. Kochwasser weiterverwenden: Abgekühltes Wasser kann beispielsweise zum Gießen von Pflanzen genutzt werden. Besonders viel bringt: Duschen verkürzen, weniger warmes Wasser verbrauchen, Wasch- und Spülmaschine effizient nutzen und Gartenbewässerung reduzieren.

THOLE LEGAL

Corinna Thole

Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Michael Weiß

Frankfurter Str. 9 | 63500 Seligenstadt | Fon 0 61 82 89 58 - 0 | Fax 0 61 82 89 58 - 11 | info@thole-legal.de | www.thole-legal.de

Alles hat(te) seine Zeit. Zeit für ein neues Kapitel.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Kundinnen und Kunden,

jede Geschichte hat ein letztes Kapitel. Heute halten Sie die endgültig letzte Ausgabe Ihrer Heimatzeitung **DER SELIGENSTÄDTER** in den Händen. Nach erfolgreichen 14 Jahren verabschieden wir uns von Ihnen – mit einem weinenden, aber auch mit einem sehr entschlossenen und befreiten Auge. Wir haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen. Über all diese Jahre hinweg war es unsere Leidenschaft, das Geschehen vor Ihrer Haustür unabhängig zu begleiten, Missstände aufzudecken und der Region eine Stimme zu geben. Doch die Rahmenbedingungen für den klassischen Lokaljournalismus wurden uns Schritt für Schritt entzogen. Die Lasten auf den Schultern eines freien, mittelständischen Medienhauses sind schlicht zu schwer geworden.

Die Realität hinter den Kulissen

Der veränderte Werbemarkt: Lokale Anzeigenmärkte brechen weg. Große Tech-Plattformen saugen die Werbegelder ab, die bislang die lokale Berichterstattung refinanziert haben.

Explodierende Produktionskosten: Die Preise für Papier, Energie, den gesamten Druckprozess und den Transport sind in Dimensionen geklettert, die wirtschaftlich nicht mehr greifbar, geschweige denn kalkulierbar sind.

Die Logistik-Krise: Es ist uns trotz enormer Anstrengungen und guter Entlohnung kaum noch möglich, verlässliche Zusteller zu finden, die bei Wind und Wetter die termingerechte Logistik aufrechterhalten können und wollen.

Gesellschaftliche Verrohung: Was uns tief bewegt und schockiert hat, ist die Zunahme vermehrter persönlicher Angriffe, Anfeindungen und unberechtigter Aggressionen gegen unsere Redaktion. Wer sachlich berichtet, wird heute im Netz und im Alltag immer öfter zur Zielscheibe.

Die überbordende Bürokratie: Wir ersticken in Bürokratie und im Verwaltungswahnsinn. Von staatlich verordneten Pflichtabgaben für Druckmedien

über immer neue Dokumentationspflichten, verordneten Zwangsabgaben (IHK) bis hin zu den permanent angezogenen Steuerschrauben – der Staat mit all seinen Instanzen, bis hin ins Lokale, regulieren und belasten uns immens, nehmen uns einfach die Luft zum Atmen. Schluss damit!

Unser Entschluss:

Befreiung statt Dauerbelastung

Wir haben uns gefragt: Wie lange wollen und können wir diesen Kampf gegen Windmühlen noch führen? Unsere Antwort lautet: Es reicht. Das Leben muss wieder lastenfreier, unbeschwerter und befreiender werden. Wir haben uns entschieden, die Reißleine zu ziehen und uns von diesen erdrückenden Zwängen freizumachen. Wir hören nun auf, uns aufzureiben. Wir fangen genau jetzt damit an, endlich neue, hoffentlich freiere Wege zu gehen. Die Arbeit hat unser Leben bestimmt, jetzt bestimmen wir unser Leben und hoffen auf glückliche Jahre.

Von Herzen ein großes Dankeschön an Sie!

Unser größter Dank gilt Ihnen – unserer treuen Leser- und Kundschaft. Sie haben uns, nahezu alle Generationen vertraut, stets interessiert empfangen, mit uns diskutiert und den **SELIGENSTÄDTER** mit viel Leben gefüllt.

Das durchweg positive Feedback war enormer Ansporn und Erfüllung. Ohne Ihre Treue wären wir diesen Weg niemals so weit gekommen.

Für jedes Lob, jede konstruktive Kritik und jedes jahrzehntelange werbliche Begleiten und Unterstützen danken wir Ihnen von ganzem Herzen. Verlieren Sie trotz aller Veränderungen nicht den Blick für das Schöne und die Wahrheit.

Machen Sie es gut!

Ihre Redaktion, der Verlag **RACKMEDIA** und Familie Rack, Marie, Marcel und Rudi

Der Seligenstädter



**JUWELIER
DITTMEIER**

**IHR SPEZIALIST
IN SELIGENSTADT FÜR:**

Verlobungs- und Trauringe
Gold- & Silberschmuck, Brillanten
Schmuckreparatur und Anfertigung
Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck und Markenuhren

Aschaffenburg Str. 18 | Seligenstadt
Tel.: 06182-21961
www.juwelier-dittmeier.de



WIR
begutachten
alles, was Räder
hat...
...und „**GUCKEN**“
garantiert
genauer!

KFZ.-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
GUCK
Wir gucken genauer!

**Ihr freies und unabhängiges
Kfz.-Sachverständigenbüro
in Seligenstadt für das
gesamte Rhein/Main Gebiet**

Telefon: 06182 / 77 42 586
Telefax: 06182 / 77 42 684
Mobil: 0175 / 853 8 853

Mailadresse:
info@sv-guck.de
Webadresse:
www.sv-guck.de

classic-analytics
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE

Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit dem Erscheinen dieser Heimatzeitung im März 2013 durfte ich Sie Monat für Monat mit meinen Gedanken begleiten. Mal zustimmend, mal provozierend, gelegentlich unbequem – aber hoffentlich nie belanglos. Heute tue ich es zum letzten Mal. Zum Abschied möchte ich Ihnen keine großen Wahrheiten mit auf den Weg geben. Das steht mir nicht zu. Nur einen Gedanken, der mich selbst immer wieder beschäftigt hat: Selbstreflexion ist vermutlich eine der anstrengendsten und zugleich lohnendsten Reisen, die wir antreten können. Sie beginnt oft mit einer einfachen Frage: Warum habe ich eigentlich so reagiert? Wer sich darauf einlässt, entdeckt mitunter Erstaunliches. Manches, was wir für Charakter hielten, war vielleicht nur Gewohnheit. Fehler müssen keine Niederlagen sein, sondern können der Anfang einer besseren Geschichte werden. Und nicht jeder Stress kommt von außen – einiges davon machen wir uns selbst. Wer ehrlich auf sich blicken kann, urteilt vermutlich meist milder über andere. Wer die eigenen Schwächen kennt, entwickelt oft mehr Verständnis für die Schwächen seines Gegenübers. Vielleicht beginnt Empathie tatsächlich dort: beim Blick in den eigenen Spiegel. In meinen hoffentlich noch zahlreichen Jahren habe ich deshalb beschlossen, eine „kleine Revolution“ zu starten: Ich werde einfach ich selbst sein – auch auf die Gefahr hin, dass nicht jeder begeistert Beifall klatscht. Andere Wege zu gehen, ist kein Egotrip. Es ist vielmehr die freundliche Erlaubnis an mich selbst, mein eigenes Leben zu führen, statt ständig die Wunschvorstellungen anderer zu erfüllen. Schließlich habe ich auch nur dieses eine Leben. Und das möchte ich nicht damit verbringen, eine

Rolle zu spielen, für die ich nicht einmal Gage bekomme.

Also: mehr ich, weniger „Was könnten die anderen denken?“

Wenn dabei ein paar Glücksgefühle abfallen, nehme ich die natürlich gerne mit.

Gerade diese Editorials waren für mich immer wieder ein Stück innere Einkehr. Manche Überzeugung hat die Zeit bestätigt, manche musste ich korrigieren. Beides gehört dazu. Denn die Bereitschaft, die eigene Meinung zu überprüfen, ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Entwicklung. Wer seine Meinung niemals hinterfragt, verwechselt Standhaftigkeit mit Starrsinn. Wenn ich mit meinen Texten etwas erreicht habe, dann hoffentlich nicht, Ihnen fertige Antworten zu liefern. Vielleicht habe ich Ihnen hin und wieder eine unbequeme Frage gestellt. Denn gute Fragen verändern oft mehr als schnelle Antworten.

Danke für Ihre Treue, Ihre Zustimmung, Ihren Widerspruch und für die vielen bereichernden Begegnungen in diesen dreizehn Jahren mit dem SELIGENSTÄDTER und den Jahrzehnten davor bei der Tageszeitung, der Sonntagszeitung und den Wochenblättern.

Ich verabschiede mich mit einem Gedanken, der mich stets begleitet: Die spannendste Reise führt nicht um die Welt, sondern zu uns selbst. Und genau deshalb endet sie nie. Machen Sie es gut. Bleiben Sie gesund, optimistisch und neugierig. Und bleiben Sie kritisch.

Herzlichst
Ihr Rudi Rack



rudi.rack@rackmedia.eu · www.rackmedia.eu

**Unsere
Welt
braucht
Wachhunde -
auch und
vor allem
in der
Heimat.**



40 Jahre Kunst und Kultur

Das Kunstforum lädt zum Jubiläumsfest

Das Kunstforum feiert sein 40-jähriges Bestehen. Am Samstag, 19. September 2026, 17 Uhr, lädt der populäre Kunst- und Kulturverein Mitglieder, Freunde und Gönner zu einem festlichen Abend in die Event-Scheune des Landgasthofs Neubauer, Westring 3a, ein. Seit seiner Gründung im Dezember 1986 hat sich das Kunstforum zu einer festen Größe im kulturellen Leben unserer Einhardstadt entwickelt. Unter dem Motto „Kultur für alle“ verbindet der Verein die drei Bereiche Galerie, Musik-Kleinkunst-Literatur (MKL) und Theater.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
„Wohnmobilcenter Am Wasserturm“

Das Jubiläumsfest verspricht einen abwechslungsreichen Abend mit kulinarischen und musikalischen Höhepunkten. Nach einem Sektempfang mit Fingerfood erwartet die Gäste später ein delikates Dreigang-Menü. Für den musikalischen Auftakt sorgt die Band Saxpower. Anschließend präsentieren Sabine Fischmann und Ali Neander ihr Programm „Am schönsten ist es, wenn es schön ist“. Für humorvolle Unterhaltung sorgen Pirkko Cremer und Hans Kaspar Scharf mit Wilhelm Buschs „Frommer Helene“. Schirmherr des Jubiläumsfestes ist Landrat Oliver Quilling, durch den Abend führt das „Kunstforum-Urgestein“ Moderatorin Gerda Heberer. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat das Kunstforum zahlreiche Künstlerinnen und

Künstler aus der Region und darüber hinaus nach Seligenstadt gebracht. Besonders die Ausstellungen mit Künstlern aus dem Rhein-Main-Gebiet, die legendären Jazzkonzerte, Kleinkunstveranstaltungen und Lesungen prägen das Programm. Auch das Theaterensemble des Vereins hat sich mit rund 50 Neuinszenierungen, überwiegend großen Theaterproduktionen, aber auch kleineren Kabinettstückchen, einen Namen gemacht. Ein besonderer Reiz der Vereinsarbeit liegt für die aktiven Mitglieder im unmittelbaren Kontakt mit den Kreativen. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, die in den vergangenen 40 Jahren in Seligenstadt ausstellten oder auftraten, waren damals noch wenig bekannt und gehören heute zur internationalen Kulturszene.

Anmeldeformulare stehen auf der Homepage des Kunstforums zum Download bereit. Auch in der Galerie Kunstforum, Frankfurter Straße 13, sind Anmeldungen zu den regulären Öffnungszeiten der Ausstellungen möglich: freitags, samstags, sonntags und feiertags jeweils von 15 bis 18 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder inklusive Begleitperson 55 Euro, für Nicht-Mitglieder 75 Euro. Das Kunstforum freut sich darauf, gemeinsam mit Wegbegleitern, Kulturfreunden und Gästen auf vier Jahrzehnte engagierter Kulturarbeit zurückzublicken – und natürlich auf die nächsten Jahre anzustoßen.

Weitere Informationen: www.kunstforum-seligenstadt.de



JUWELIER RUPPEL
Gold- & Silberschmuck
Uhren | Altgoldankauf
Einhardstraße 10
63500 Seligenstadt
06182/3754



MILANO
Restaurant & Pizzeria

Reiner Vogl
MAFFAY UND SCHLAGER
AM 12.09.2026 AB 19:00 UHR

MITTAGSTISCH
3 Gänge Menü
DIENSTAG - SAMSTAG
www.milano-seligenstadt.de

KUBANISCHE LIVE MUSIK!
AM 29.08.2026 AB 19:00 UHR
Telefonisch reservieren: 06182 897 90 27
Zellhäuserstr. 58, 63500 Seligenstadt

Inh. Mehmet Bayram
Zellhäuserstr. 58,
63500 Seligenstadt

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag:
11-15 Uhr - 17-22.30 Uhr
an Sonn- und Feiertagen 11-22 Uhr

06182 897 90 27



Elektro Valk
Waschmaschinen
und andere Haushaltsgeräte
fabrikneu, mit kl. Lackfehlern, techn. einwandfrei,
mit voller Garantie und Kundendienst!
Schnelle Lieferung und Montage.

Aktion: Größer - Schneller - Sparsamer
10 kg Waschmaschine NUR 499,- €
Oberrburger Str. 14, 63811 Stockstadt
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr
Großer Kundenparkplatz · Telefon (06027) 73 86
Wir machen Finanzierungsangebote
www.elektro-valk.de

Redaktionstelefon:
0 61 82 - 820 35 70



GS SeniorenBlitz
- Elektromobile -
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie
An- u. Verkauf • Reparatur

Jetzt Termine sichern!
INSPEKTION
FÜR ALLE FABRIKATE

63814 Mainaschaff · Johann-Dahlem-Straße 23
Terminvereinbarung unter Tel. 06021-5846368



Kompetent und zuverlässig seit über 10 Jahren

AbReDi-serv

- Heizkostenabrechnung
- Betriebskostenabrechnung
- Rauchwarnmelderservice
- Trinkwasseruntersuchung
- Messtechnik zur Verbrauchserfassung
- Beratung

06182 - 89 885 0 kontakt@abredi-serv.de www.abredi-serv.de

Nach mehr als 70 Jahren: Rosa und Elmar haben ihren Freitod für Ende September vereinbart

Mehr als 70 Jahre sind Rosa und Elmar R. gemeinsam durchs Leben gegangen. Sie haben gearbeitet, gelacht und geweint, Verantwortung getragen und schwierige Zeiten überstanden. Immer wieder waren sie füreinander da. Nun sind beide weit über 90 Jahre alt. Ihr Alltag ist inzwischen geprägt von Schmerzen, Gebrechlichkeit und schwindenden Kräften.

Die Kräfte reichen für alltägliche Dinge nicht mehr aus

Nach den vorliegenden Angaben leiden beide Tag und Nacht unter Beschwerden. Was früher selbstverständlich war, wird zunehmend zur Anstrengung. Erholung fällt schwer, alltägliche Aufgaben werden zur Belastung. Das Ehepaar löst derzeit Besitzstände und Wohnung auf.

Einen Umzug in ein Pflegeheim lehnen beide entschieden ab.

Ihre Entscheidung ist inzwischen konkret: Für Ende September 2026 haben Rosa und Elmar nach eigenen Angaben einen gemeinsamen Freitod fest vereinbart. Die Freitodbegleitung soll über eine „Bürgerrechts- und Patientenschutzorganisation“ erfolgen.

Damit erhält ihre Geschichte eine besondere Tragweite – und wirft Fragen auf, die über das persönliche Schicksal des Ehepaares hinausreichen.



weite – und wirft Fragen auf, die über das persönliche Schicksal des Ehepaares hinausreichen.

Im Zentrum steht die Selbstbestimmung. Ein Sterbewunsch kann nur dann als eigenverantwortliche Entscheidung verstanden werden, wenn ein Mensch die Tragweite seines Entschlusses erfassen kann, urteilsfähig ist und ohne äußeren Druck handelt. Bei hochbetagten Menschen ist deshalb besonders sorgfältig zu betrachten, unter welchen Umständen ein solcher Wunsch entsteht und ob er über längere Zeit Bestand hat.

Ebenso wichtig ist die Frage nach den Möglichkeiten, die das Leben noch entlasten könnten. Sind Schmerzen ausreichend behandelt? Gibt es palliativmedizinische Unterstützung? Ist die notwendige Pflege organisiert? Gibt es Menschen, die begleiten, zuhören und im Alltag helfen können? Solche Fragen stellen den Wunsch nach einem selbstbestimmten Lebensende nicht automatisch in Frage. Sie sollen vielmehr verhindern, dass Verzweiflung, unzureichende Versorgung, Einsamkeit oder das Gefühl, anderen zur Last zu fallen, zu entscheidenden Faktoren werden. Bei Rosa und Elmar ist die familiäre Si-

tuation besonders schwierig. Ihre einzige Tochter lebt seit vielen Jahren weit entfernt. Nach den Angaben des Ehepaares besteht kein Kontakt mehr. Ein naher Angehöriger, der sie im Alltag begleiten oder ihre Entscheidung unmittelbar mit ihnen besprechen könnte, steht damit nicht zur Verfügung. Für Menschen, die einem solchen Entschluss nahe stehen, kann die Situation kaum auszuhalten sein.

Verständnis und Ablehnung können nebeneinanderstehen, ebenso Hoffnung und Verzweiflung. Manche würden einen geliebten Menschen gern zum Weiterleben bewegen, andere versuchen, seinen Willen zu respektieren, obwohl ihnen das schwerfällt.

Was bis zum Abschied bleibt

Bei Rosa und Elmar geht es jedoch nicht allein um Krankheit und Schmerzen. Hinter ihrer Entscheidung liegt ein gemeinsames erfülltes Leben von mehr als sieben Jahrzehnten. Sie haben unzählige, unterschiedliche Lebensphasen miteinander erlebt, gemeinsame Erinnerungen gesammelt und einander durch gute wie durch schwere Zeiten begleitet. Ihr Alter und ihre heutige Gebrechlichkeit erzählen deshalb nur einen sehr kleinen Teil ihrer Geschichte. Der festgelegte Termin Ende September macht die Situation dennoch unmittelbar.

Bis dahin bleiben Wochen für Gespräche, medizinische Beratung und Unterstützung. Es bleibt auch die Möglichkeit, die eigene Entscheidung zu überdenken.

Rosa und Elmar wollen das nach ihren Angaben nicht. Sie sehen ihren Entschluss als Ergebnis eines langen Prozesses mit Ärzten und Beratern. Gerade deshalb verlangt ihre Geschichte einen nüchternen Blick.

Weder sollte ein Freitod verklart werden, noch darf ein Mensch mit einem ernsthaften Sterbewunsch allein gelassen werden. Wer sagt, dass er nicht mehr kann, braucht zunächst Menschen, die zuhören, Leiden ernst nehmen und mögliche Hilfen aufzeigen. Zugleich bleibt die schwierige gesellschaftliche Frage bestehen, wie weit die Selbstbestimmung eines urteilsfähigen Menschen am Lebensende reichen soll.

Selbstbestimmt sterben – weil das Leben unerträglich geworden ist

Das Schicksal von Rosa und Elmar macht diese Fragen persönlich. Zwei Menschen, die den größten Teil ihres Lebens gemeinsam in Liebe und Vertrauen verbracht haben, stehen vor einer Entscheidung, die sie nach eigenen Angaben nicht mehr voneinander trennen wollen. Ihr gemeinsamer Weg ist dabei weit mehr als seine letzten Wochen.

Vielleicht liegt darin die eigentliche Bedeutung ihrer Geschichte: Der Blick auf das Lebensende darf nicht dazu führen, das Leben davor zu vergessen. Hinter dem geplanten Termin stehen mehr als sieben Jahrzehnte gemeinsamer Erfahrungen – und zwei Menschen, die sich über den größten Teil ihres Lebens gegenseitig Halt und Zuversicht gegeben haben. Am Ende steht deshalb nicht nur ein Datum. Davor steht ein ganzes Leben. rr

SSS SIEDLE

Mehr Sicherheit am Eingang

Zuschuss beantragen, Geld sparen.
Die KfW fördert den Einbau von Sprechanlagen.

www.siedle.de/kfw

**ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
WÄRMEPUMPEN-ANLAGEN
EIB-INSTALLATION
ELEKTRO-GERÄTE-KUNDENDIENST**

DAMBRUCH GMBH

Frankfurter Str. 11
63500 Seligenstadt
Tel: 06182-3620 Fax 1752
info@elektro-dambruch.de
www.elektro-dambruch.de

SELIGENSTÄDTER Weisheit im September

"Ob Ihr wollt oder nicht - wir sind jetzt alle im neunten Monat."

„In de Wolfsgass? ... Des werd nix!“

Dennoch: „Gruber Kaffee Tee Schokolade“ feiert 30-jähriges Bestehen

„In de Wolfsgass? ... Des werd nix!“ Mit diesen Worten soll Oma Gruber vor rund 30 Jahren auf die Pläne ihrer damals 30-jährigen Enkelin Jutta reagiert haben. Heute, drei Jahrzehnte später, darf man sagen: Zum Glück sollte sich diese Prophezeiung nicht erfüllen.

Im September 1996 eröffnete Jutta Gruber ihr kleines Fachgeschäft für Kaffee, Tee und Schokolade in der unteren Wolfsstraße. Ihre Großmutter durfte die Eröffnung leider nicht mehr erleben – sie starb wenige Wochen zuvor. Umso erfreulicher ist es, dass sich die damalige Idee zu einem festen Bestandteil der Seligenstädter Geschäftswelt entwickelt hat. Kaffee, Tee und Schokolade waren von Anfang an die großen Leidenschaften der ausgebildeten Fachfrau. Eigentlich hatte Jutta Gruber zunächst davon geträumt, das Café ihrer Großeltern wieder aufleben zu lassen. Schließlich entschied sie sich jedoch für ein Fachgeschäft und schloss damit eine Marktlücke in der Innenstadt – zu einer Zeit, als der heutige Boom um Espresso, hochwertige Schokolade und Grüntee noch längst nicht absehbar war.

Aus dem kleinen Lädchen wurde über die Jahre ein beliebter Treffpunkt für Genießer und Geschenksuchende. Das Sortiment wuchs stetig und reicht heute von zahlreichen Kaffee- und Teesorten über Pralinen und Süßwaren bis hin zu Porzellan, Honig, Konfitüren, Spirituosen und besonderen Geschenkideen. Ein markanter Meilenstein war der Umzug im Jahr 2005 in das Stammhaus in der Aschaffenburg Straße. Dort

fand nicht nur das Geschäft mehr Platz, sondern auch Juttas alter Café-Traum wurde Wirklichkeit. Ein kleines Café mit selbstgebackenen Kuchen und Torten entstand.

„Am Ort meiner Großeltern wieder die Kaffeetassen klappern zu hören, war für mich etwas ganz Besonderes“, erzählt Jutta Gruber, „aber alles hat seine Zeit“. Seit der Corona-Zeit gehört das Café allerdings der Vergangenheit an. Viele Kunden erinnern sich noch heute gerne an die gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen. Wirtschaftlichkeit und Personalmangel machten schließlich eine Veränderung notwendig. Geblieben ist das best sortierte Ladengeschäft – und vor allem seine treue Kundschaft. Viele Kunden kommen seit Jahrzehnten, andere entdecken den Laden immer wieder neu. Für Jutta Gruber sind es gerade diese persönlichen Begegnungen, die einen großen Teil des Reizes ausmachen: „Ohne meine treue Kundschaft, meine Mitarbeiterinnen, die mit Herzblut dabei sind und waren, und meine Familie hätte ich diese 30 Jahre nicht stemmen können“, sagt sie dankbar. Und auch ein weiterer Spruch ihrer Großmutter hat sich bis heute bewahrt: „Gegessen und getrunken wird immer.“

In Zeiten von Inflation und vielen Veränderungen sieht Jutta Gruber darin durchaus einen Grund für Optimismus. Genuss, Qualität und die Freude, einem anderen Menschen mit einer kleinen Aufmerksamkeit etwas Gutes zu tun, bleiben zeitlos. Nach 30 Jahren blickt sie deshalb vor allem mit Dankbarkeit zurück – auf ein Stück Seligenstädter Einzel-

handelsgeschichte, auf viele Wegbegleiter und auf drei Jahrzehnte voller Begegnungen.

Das Jubiläum soll natürlich gebührend gefeiert werden. Zum 30-jährigen Bestehen von „GRUBER Kaffee Tee Schokolade“ lädt Jutta Gruber am Samstag, 19. September 2026, von 10 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die Aschaffenburg Straße ein. Die Besucher dürfen sich auf aromatischen Kaffee und Tees, exquisite, süße Köstlichkeiten und viele persönliche Begegnungen freuen. Und bestimmt wäre Oma Gruber angesichts der Erfolgsgeschichte ihrer Enkelin heute ganz besonders stolz.



Jutta Grubers „Kaffee-Tee-Schokolade“ ist seit 30 Jahren das klassische Fachgeschäft für Genussmittel besonderer Güte. Fotos: Rack



Kenner schätzen Jutta Grubers Kaffees und Espresso einer regionalen Rösterei mit vielen Geschmacksrichtungen.



**SAMSTAG
19. SEPTEMBER
10-18 UHR**

**Wir sagen
DANKESCHÖN &
laden herzlich ein.**

GRUBER

KAFFEE TEE SCHOKOLADE

ASCHAFFENBURGER STRASSE 37
63500 SELIGENSTADT TELEFON 06182/29 0208

GLUCKERT **point S**
Reifen, Räder, Auto-Service.
Ihr Meisterfachbetrieb www.guckert.de

Komplett Service rund ums Fahrzeug

- KFZ-Service
- TÜV und AU
- Reifen/Felgen
- Autoglas-Service
- Motorrad-Service

Inspektion für alle Fahrzeugtypen. Jetzt Termin vereinbaren!

63512 Hainburg • Fasaneriestraße 20-22 • ☎ 0 61 82/95 77 0



Startschuss zum Stadtradeln

Seligenstadt beteiligt sich wieder an der Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln. Vom 24. August bis 13. September können alle, die in Seligenstadt wohnen und arbeiten, einem Verein angehören oder sich der Stadt verbunden fühlen, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad sammeln. Die Anmeldung ist bereits unter www.stadtradeln.de/seligenstadt möglich. Der offizielle Start fiel am Montag, 24. August, mit Beteiligung des Ersten Stadtrats Oliver Steidl. Foto: Rack

Ein Schaufenster mehr: Der Seligenstädter

Immobilienbewertung
hier einfach - schnell - kostenlos

Jetzt kostenlos bewerten

Online berechnen – mit Sofortergebnis:
www.sparkasse.immo/seligenstadt

06182 89459-0
seligenstadt@sparkasse.immo

S Immobilien

Geschäftsstelle der Volkshochschule hat neuen Sitz und mehr Angebote VHS zieht ins Hans-Memling-Haus ein

Die Volkshochschule (VHS) hat ihre Geschäftsstelle dauerhaft in das Hans-Memling-Haus verlegt. Im ersten Obergeschoss des denkmalgeschützten ehemaligen Schulhauses neben der Basilika hat das VHS-Büro pünktlich zum Start des neuen Semesters seinen Betrieb aufgenommen. Seit fünf Jahren bewirtschaften die Freunde der Hans-Memling-Schule e. V. das Erdgeschoss. Unter dem Leitgedanken „Nutzung statt Leerstand – Kultur.Bildung.“ hat sich das

Haus zu einem lebendigen Ort für Veranstaltungen, Kurse und kulturelle Aktivitäten entwickelt. Mit der dauerhaften Unterbringung der VHS-Geschäftsstelle wird diese Entwicklung weiter gestärkt. Auch für die Veranstaltungsräume im Erdgeschoss ergeben sich neue Perspektiven. Bereits jetzt sind weitere Termine aus dem VHS-Programm im Hans-Memling-Haus vorgesehen. Die verstärkte Zusammenarbeit trägt dazu bei, die Räume besser auszulasten und das Haus als Bildungs-

und Begegnungsstätte weiter zu etablieren. Gleichzeitig stehen die Räume und die Hofffläche weiterhin Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und Gewerbetreibenden für Veranstaltungen, Kurse, Feiern, Besprechungen und Ausstellungen zur Verfügung. So wird das ehemalige Schulhaus Schritt für Schritt zu einem Ort, der Menschen zusammenbringt und Raum für Kultur, Bildung und Begegnung bietet. Weitere Informationen gibt es unter www.freunde-hms.de.

FÜR SIE IN SELIGENSTADT

DER HÖREXPORTE Tim Dutkowski

Guten Tag, mein Name ist Tim Dutkowski und als Hörakustikmeister freue ich mich darauf Sie ab sofort in allen Belangen rund um Ihr gutes Hören unterstützen zu dürfen. Lassen Sie sich in der schönen Altstadt von Seligenstadt von unserer Beratungskompetenz begeistern.

Wir bieten Ihnen ...

- ... kostenfreie, individuelle und herstellernunabhängige Beratung zu Hörsystemen
- ... kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- ... kostenlose Hörtests
- ... die individuelle Anfertigung von Gehör- und Badeschutz
- ... Hausbesuche
- ... Tinnitusberatung
- ... umfangreiches TV-Zubehör für Hörsysteme
- ... und vieles mehr

Sie möchten mich kennenlernen?
Dann rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.
Ich freue mich auf Sie.



DER HÖREXPORTE Tim Dutkowski

Römerstraße 1 | 63500 Seligenstadt

T: 06182 / 99 27 177

E: info@derhoerexperte.de

www.derhoerexperte.de



Bauzentrum Andre+Oestreicher

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH

64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090

63533 Mainhausen · Jahnstraße 3
Telefon 06182 612410 · Fax 06182 6124140

info@a-oe.de
www.a-oe.de

Nutzen Sie unseren WhatsApp-Service!

Scannen Sie einfach den QR-Code und schreiben Sie uns.



DAS IST JA ^{FAST} GESCHENKT – SCHNELL ZUGREIFEN!

GÜLTIG VOM 29.08.26 BIS 11.09.26

ABGABE NUR
IN HAUSHALTS-
ÜBLICHEN MENGEN

NUR SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

Elektro-Laubsauger

GC-EL 3024 E, 3.000 W,
Blas-Luftstrom 240 km/h,
max. Saugleistung 650 m³/h,
mit Häckselfunktion, 40 Liter
Volumen, Zusatzhandgriff,
verstellbarer Tragegurt und
Führungsräder

Einhell

29.99



7.99

Bypass-Gartenschere

P26, maximale Schnittkapazität
Ø 20 mm, saubere und exakte
Schnitte dank geschliffener und
antihaftbeschichteter Klinge,
stabile Griffe



40 Liter

2.49
Liter =
0,06



11 Liter

39.99
Liter =
3,64

OPUS[®]

PROFIWEISS

- für hochwertige Anstriche mit hervorragender Sofort-Deckkraft
- integrierte Grundierung für ein perfektes Anstrichergebnis
- edles Matt
- frei von Konservierungsstoffen

11L | ca. 77m²*

10%
mehr Inhalt
GRATIS

OPUS1 Profiweiss

für hochwertige Anstriche mit maximaler Deckkraft, strahlendes Weiß –
edles Matt, mit integrierter Grundierung, tropf- und spritzgehemmt,
Reichweite ca. 7 m²/Liter bei einmaligem Anstrich



im 13-cm-Topf, je

2.79

im 10-cm-Topf, je

1.29

Herbstzauber

verschiedene Sorten, attraktive Blüten- und
Blattschmuckpflanzen, frost- und kälteresistent

Besenheide

Beauty Ladies, winterhart, pflegeleicht,
verschiedene Farben zusammen

Ein starkes Team
CONTAINERDIENST PFRIEM
 SCHROTT- | METALL- | ROHSTOFFVERWERTUNG

**Verweile nicht in deinem Sessel,
 bring uns Herd & Kupferkessel.**

**Kostenfreie Schrott-Abholung
 ab Bordsteinkante – ein Anruf genügt.**

☎ 0 61 82 36 28 | ✉ info@containerdienst-pfriem.de



Yvonne Wallisch, Anna-Lena Stirnweiß, Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Jessica Bastian, Hans Schlegelmilch, Julia Eckert, Thorsten und Ilka Bonifer, hier von links nach rechts. Fotos: Privat

Seligenstadt beteiligt sich an Jubiläumsfeier im US-Generalkonsulat

50 Jahre Hessen-Wisconsin: Freundschaft über den Atlantik

Hessen feiert in diesem Jahr nicht nur seinen 80. Geburtstag, sondern auch ein besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren verbindet das Bundesland eine Partnerschaft mit dem US-Bundesstaat Wisconsin. Aus diesem Anlass hatte der Freundschaftsverein Hessen-Wisconsin gemeinsam mit dem US-Generalkonsulat zu einem Jubiläums-BBQ in den Garten der Residenz von Generalkonsul Brian Heath im Frankfurter Stadtteil Bockenheim eingeladen. Unter den Gästen waren auch Vertreter aus Seligenstadt.

Die Einhardstadt pflegt seit 2008 eine transatlantische Städtepartnerschaft mit Brookfield im Südosten Wisconsins. Für den Europäischen Freundeskreis (EFS) nahm Thorsten Bonifer an der Feier teil. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Daniell Bastian vertrat er die Stadt bei den Jubiläumsfeierlichkeiten. In ihren Reden betonten Bastian und Bonifer die große Bedeutung lebendiger Städtepartnerschaften. Insbesondere

der Schüleraustausch sei ein wichtiges Fundament für eine langfristige und persönliche Freundschaft. Eine politische Entscheidung und die Unterzeichnung einer Verschwiegenheitsurkunde seien zwar der Anfang einer Partnerschaft, mit Leben erfüllt werde sie jedoch erst durch Menschen, die sich engagieren, Freundschaften knüpfen und den kulturellen Austausch über Grenzen hinweg pflegen. Dass dies in Hessen und auch in Seligenstadt seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert wird, zeigt die Partnerschaft mit Brookfield. Begegnungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie insbesondere der Austausch junger Menschen schaffen persönliche Verbindungen, die weit über offizielle Kontakte hinausreichen und oftmals über Generationen bestehen bleiben. Auch kulinarisch wurde die transatlantische Freundschaft bei der Jubiläumsfeier sichtbar: Speziell zum 50-jährigen Bestehen der Hessen-Wisconsin-Partnerschaft haben die

Brauerei Three Sheeps Brewing aus Wisconsin und die Gaabsbrauerei aus Seligenstadt ein gemeinsames „Buddy Beer“ gebraut. Das Jubiläumsbier soll nicht nur in Seligenstadt ausgeschenkt werden, sondern kommt auch in Wisconsin in den Handel – ein passendes Symbol für die enge Verbindung zwischen beiden Regionen.

Seligenstadt unterhält neben der Partnerschaft mit Brookfield noch zwei weitere internationale Städtepartnerschaften. Bereits seit 1967 besteht die Verbindung zum französischen Triel-sur-Seine. Seit 2010 ist außerdem Piedimonte Matese in Italien Partnerstadt der Einhardstadt. Damit steht Seligenstadt für das, was auch die 50-jährige Partnerschaft zwischen Hessen und Wisconsin ausmacht: Internationale Freundschaften entstehen nicht allein durch offizielle Vereinbarungen, sondern vor allem durch Begegnungen, persönliches Engagement und den Austausch zwischen Menschen.

Geeignete Nadelbäume können kostenfrei gefällt und abgeholt werden

Weihnachtsbäume gesucht

Die Stadt ist auf der Suche nach zwei schön gewachsenen Nadelbäumen, die in der Weihnachtszeit als festlich geschmückte Weihnachtsbäume in Klein-Welzheim und Froshausen aufgestellt werden sollen. „Wir suchen zwei schön gewachsene Nadelbäume – Fichte oder Tanne – zur Aufstellung am Bürgerhaus in Klein-Welzheim und an der Kirche St. Margaretha in Froshausen, um sie als Weihnachtsbäume erstrahlen zu lassen“, wirbt

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. Gesucht werden Bäume mit einer Mindesthöhe von acht bis zehn Metern. Sie sollten möglichst gerade gewachsen sein und keine nennenswerten Stamm Schäden aufweisen. Dies ist sowohl für die sichere Aufstellung als auch für eine ansprechende Optik wichtig. Darüber hinaus sollte der Baum am Standort gut erreichbar sein, damit Fällung und Abtransport problemlos durchgeführt werden können.

Wer einen Baum auf seinem Grundstück stehen hat und diesen entfernen lassen möchte, kann sich an den städtischen Bauhof wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Fällung und Abholung kostenfrei. Wer einen passenden Baum anbieten möchte oder Fragen zu den Voraussetzungen hat, kann sich per E-Mail an bauhof@seligenstadt.de oder telefonisch unter 06182/877140 an den städtischen Bauhof wenden.

fahrrad Seligenstadt

ÖFFNUNGSZEITEN
 Di - Fr.: 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

KONTAKT
 Babenhäuser Str. 32-34
 63500 Seligenstadt
 ☎ 06182 - 29 29 2
 🌐 /fahrrad.seligenstadt
 info@fahrrad-seligenstadt.de
 www.fahrrad-seligenstadt.de

Ihr Seligenstädter
sagte **DANKE!**

FLEUROP bringt's

*Blumenhaus
„Ewiger Frühling“*

**Moderne Floristik
für jeden Anlass**

**Steinheimer Str. 56
63500 Seligenstadt
Tel. 06182-21581**

P Wenn Sie im Parkhaus Steinheimer Straße parken, bezahlen wir für Sie die Parkgebühr... auch samstags, wenn Sie uns auf dem Wochenmarkt besuchen!

ANGEBOT GILT NUR FÜR PRIVATKUNDEN

Die Göbel-Lifeline

Ihr Fahrzeug in den besten Händen - Ein Autoleben lang

Jetzt App downloaden und ein Autoleben lang sparen!



Im App-Store downloaden!



Im Google-Play-Store downloaden!

Anbieter: Heinrich Göbel GmbH
Aschaffener Straße 80, 63500 Seligenstadt



Vorteile erhalten



Termin buchen



Garantie verlängern



10%
Rabatt
für App-
Nutzer

5% Nachlass auf Wartungsdienstpakete für Fahrzeuge von 0-7 Jahren

AUTOMEISTER jetzt auch in Seligenstadt

Seit dem 01.01.2026 sind wir **offizieller AUTOMEISTER-Vertragspartner** – jetzt nicht nur in Langen, sondern auch neu in **Seligenstadt**.

Wir betreuen **ab sofort alle Fahrzeugmarken** und bieten Ihnen u.a.:



Rädereinlagerung



Inspektion



Ölservice



HU / AU



Bremsenservice



Achsvermessung



Reifenservice

ERSATZTEILE IN
ERSTAUSRÜSTERQUALITÄT

ATTRAKTIVE PREISE
UND ANGEBOTE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



📍 Aschaffener Straße 80,
63500 Seligenstadt

📞 06182 9273-0

✉ empfangseligenstadt@mbgoebel.de

Autohaus
Heinrich Göbel



Ein starkes Miteinander hält länger als jedes Netz

Fulminantes Jubiläumsfest am Main: Fischerzunft Seligenstadt feiert 480 Jahre Tradition und Gemeinschaft



Groove im Gewächshaus: „Band-Festival 2.0“

Acht Bands, zwei Bühnen und acht Stunden voller Jazz, Funk, Soul und Pop machen die Gärtnerei Löwer am Samstag, 26. September, zum außergewöhnlichen Festival-Schauplatz.

Wenn sich zwischen Palmen, Blumen und üppigem Grün plötzlich Saxofone, Trompeten, Gitarren und groovende Rhythmen mischen, ist es wieder so weit: Die Gärtnerei Löwer wird zur außergewöhnlichen Konzertbühne. Am Samstag, 26. September, lädt der Chor Contrapunkt e. V. gemeinsam mit seiner Bigband-Abteilung „The Rodgau Groove Factory“ zum zweiten „Band-Festival“ ein. Unter dem Motto „LIVE & GROOVY“ erwartet die Besucher von 15 bis 23 Uhr ein musikalischer Nachmittag und Abend voller Energie, Vielfalt und bester Unterhaltung. Acht Formationen sorgen im Stunden-Takt für ein ab-

wechslungsreiches Programm. Den Auftakt macht um 15 Uhr die GOS-Bigband, bevor um 16 Uhr die Bar Muppets übernehmen. Um 17 Uhr folgt die Rodgau Jazz Bigband, um 18 Uhr bringt Fabby Fennec ihre Musik auf die Bühne. Danach geht es mit der Jazz-Bigband der Musikschule Seligenstadt weiter, bevor um 20 Uhr „Uebermut“ für Stimmung sorgt. Um 21 Uhr steht schließlich die Gastgeberformation The Rodgau Groove Factory auf dem Programm. Den krönenden Abschluss um 22 Uhr übernimmt Soulfever. Jazz, Funk, Soul und Pop wechseln sich ab und versprechen einen musika-

schon Marathon, bei dem Langeweile keine Chance hat. Gespielt wird auf zwei Bühnen, sodass sich die Besucher auf einen nahezu pausenlosen Wechsel der Bands freuen können.

Wer zwischendurch eine Pause braucht, kann das Konzertgelände verlassen und später wiederkommen – ideal, um einen entspannten Festivalnachmittag ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Doch nicht nur die Musik macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus. Die Gärtnerei Löwer bietet mit ihrer grünen Pflanzenwelt eine Kulisse, die man bei einem Konzert wohl kaum

alltäglich erlebt. Zwischen Pflanzen und Gewächshaus-Atmosphäre entsteht eine ganz eigene Mischung aus Festivalfeeling, sommerlicher Leichtigkeit und musikalischer Leidenschaft. Dazu gibt es natürlich auch ausreichend Gelegenheit für Essen und Trinken.

Der Eintritt für das Festival von 15 bis 23 Uhr beträgt 24 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info am Marktplatz, im „der buchladen“, Bahnhofstraße 18, über die teilnehmenden Bands sowie online unter www.rodgau-groove-factory.de/band-festival erhältlich.

Unterstützt wird das Kultur-

event von zahlreichen regionalen Partnern, darunter der Kultursommer Südhessen (KUSS), die Sparkasse Langen-Seligenstadt, die Dr. Sponholz Stiftung, Entega, Fraport und die BMW Euler Group. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Oliver Quilling.

Also: Lieblingsmenschen einpacken, Ticket sichern und einen ganzen Nachmittag lang den Groove genießen. Wer Lust auf handgemachte Live-Musik, gute Stimmung und ein Festival in außergewöhnlicher Umgebung hat, sollte sich den 26. September schon jetzt im Kalender markieren. In der Gärtnerei Löwer heißt es dann: Bühne frei für „LIVE & GROOVY“!



STADT APOTHEKE SELIGENSTADT

Thorsten Thieme e.K.
Inhaber

Unser Service

Bestellung | Informationen | Veranstaltungen

www.stadt-apotheke-seligenstadt.de

WhatsApp | 0151-15837605

Medikamente schnell & einfach vorbestellen

Botendienst

Montag bis Freitag

in Seligenstadt | Mainhausen | Hainburg

Auf Wunsch holen wir Ihr Rezept bei Ihnen ab!

Öffnungszeiten

Mi. und Sa. 8:30 bis 13:30, Mo., Di., Do., Fr. 8:30 bis 18:30 Uhr

Marktplatz 4 | 63500 Seligenstadt | Tel. 06182-3308
E-Mail info@stadt-apotheke-seligenstadt.de

CHAACI'S HOME

BED & BREAKFAST

Kaarina Miesen
Rektor-Weil-Straße 16
63500 Seligenstadt

Fon / Fax 06 18 2 - 24 80 3
mobil 0173 - 86 97 92 8

info@chaacis-home.de

WWW.CHAACIS-HOME.DE



JAZZ / FUNK / SOUL & POP



SA / 26 SEP / 2026 / AB 15 UHR

LIVE & GROOVY

BAND-FESTIVAL 2.0

15 UHR_GOS-BIGBAND

16 UHR_BAR MUPPETS

17 UHR_RODGAU JAZZ BIGBAND

18 UHR_FABBY FENNEC

JAZZ-BIGBAND DER MUSIKSCHULE SELIGENSTADT_19 UHR

UEBERMUT_20 UHR

THE RODGAU GROOVE FACTORY_21 UHR

SOULFEVER_22 UHR

Eintritt: 24 Euro

Vorverkauf: Tourist-Info Seligenstadt (Marktplatz)
der buchladen (Bahnhofstraße 18)

oder unter <https://www.rodgau-groove-factory.de/band-festival>

Veranstalter: Contrapunkt e.V.

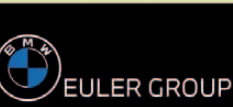


Löwer
grün erleben

DUDENHÖFER STR. 60
63500 SELIGENSTADT










Dicht an dicht standen Picknickdecken und Campingstühle auf der Klosterhofwiese: Rund 1.000 Musikfreunde lauschten dem Sinfonieorchester der Main-Philharmonie, Dirigent Daniel Stratievsky und den Solisten Megan Henry und Shelly Ezra.

Fotos: Rack

Magischer Sommernachtstraum auf der Klosterhofwiese

Die Main-Philharmonie begeistert rund 1.000 Besucher beim 7. Picknickkonzert

Rund eintausend Musikbegeisterte erlebten am Sonntag, 16. August, das Picknickkonzert der Main-Philharmonie auf der Klosterhofwiese. Vor der eindrucksvollen Kulisse des historischen Klosterareals verwandelte sich die Wiese in einen stimmungsvollen Konzertsaal unter freiem Himmel: Picknickdecken und Campingstühle reihten sich aneinander, während sich über der ehemaligen Benediktiner-Abtei eine besondere sommerliche Atmosphäre ausbreitete.

Unter dem Motto „Ein Sommernachtstraum“ entführte die Main-Philharmonie ihr Publikum in eine märchenhafte Welt voller Feen, Elfen und romantischer Klangbilder. Im Mittelpunkt stand Felix Mendelssohn Bartholdys fantasievolle Bühnenmusik zu Shakespeares berühmter Komödie „Ein Sommernachtstraum“. Die feinen, schwebenden Passagen und die temperamentvollen musikalischen Momente entfalteten unter freiem Himmel eine ganz eigene Magie. Eine besondere musikalische Würdigung galt zudem Carl Maria von Weber, dessen 200. Todesjahr in diesem Jahr begangen wird. Mit packenden Bravourstücken aus seinen Opern „Der Freischütz“ und „Oberon“ setzte das Ensemble weitere glänzende Akzente.

Zwischen romantischer Klangpoesie und virtuoser Opernmusik entstand ein Programm, das die Zuhörer immer wieder aufs Neue in seinen Bann zog. Für besondere Glanzpunkte sorgten die

Solisten. Sopranistin Megan Henry begeisterte mit ausdrucksstarker Stimme und schauspielerischer Präsenz. Ihre Interpretation der anspruchsvollen Opernarien verband musikalische Virtuosität mit spürbarer Leidenschaft. Einen Höhepunkt bildete Klarinetistin Shelly Ezra, die das Publikum mit ihrer Interpretation des weltbekannten Weber-Klarinettenkonzerts begeisterte. Mit technischer Brillanz und musikalischer Ausdruckskraft verlieh sie dem Werk eine ganz persönliche Note. Am Pult des Sinfonieorchesters stand Daniel Stratievsky, der das Ensemble präzise und souverän durch das abwechslungsreiche Programm führte. Mit Anekdoten, humorvollen Erläuterungen und Geschichten zu den Werken nahm er das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Musik. So wurde das 7. Picknickkonzert zu weit mehr als einem sommerlichen Open-Air-Konzert. Klassische Musik, historische Kulisse und die ungezwungene Atmosphäre eines gemeinsamen Picknicks verbanden sich zu einem besonderen Kulturerlebnis. Während die letzten Töne über die Klosterhofwiese klangen, zeigte sich einmal mehr, wie unmittelbar und lebendig klassische Musik unter freiem Himmel wirken kann. Ein rundum gelungener „Sommernachtstraum“, der den rund eintausend Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Konzertabend in besonderem Ambiente bescherte.

rr

Seligenstadt bleibt Familienstadt

Bedarfsplan bestätigt Fortschritte bei Kinder- und Schulkindbetreuung

Die Seligenstädter CDU begrüßt die positive Entwicklung bei der Kinderbetreuung. Der aktuelle Bedarfsplan 2026–2031 zeigt: Seligenstadt ist heute deutlich besser aufgestellt als noch vor einigen Jahren. Gleichzeitig müsse die Stadt die Angebote weiterhin vorausschauend an den Bedarf der Familien anpassen. „Seligenstadt bleibt Familienstadt. Wir haben die Betreuungszeiten verbessert und die Angebote im Kleinkind- und Schulkindbereich bedarfsgerecht erweitert“, erklärt CDU-Chef Stephan Böhm.

Mit der im Oktober 2025 eröffneten Kita Emmy Stein am Stadion kamen rund 100 neue Plätze für Kinder ab einem Jahr hinzu. Insgesamt

stehen inzwischen mehr als 1.500 Betreuungsplätze in zwölf Kitas und vier Grundschulbetreuungen zur Verfügung. Hinzu kommen rund 60 Plätze in der Kindertagespflege. „Dass die Wartelisten abgearbeitet werden konnten und Familien ein bedarfsgerechtes Angebot erhalten, ist ein wichtiger Erfolg“, so Böhm. Auch bei der Schulkindbetreuung wurden wichtige Weichen gestellt. Die Übernahme der Betreuung an der Konrad-Adenauer-Schule und der Emma-Schule durch die GiP gGmbH des Kreises Offenbach schafft gute Voraussetzungen für den ab 2026/2027 geltenden Ganztagsanspruch. „Verlässliche Schulkindbetreuung ist ein entscheidender Standortfaktor für Familien. Betreu-

ung muss sich mit Beruf und Familienleben vereinbaren lassen“, betont CDU-Stadtverordneter Bastian Ernst. Positiv bewertet die Union zudem das geplante zentrale Online-Anmeldeportal. Es soll die Platzvergabe für Eltern einfacher und transparenter machen. Auch die bereits eingeführte moderne Verwaltungssoftware trägt dazu bei, die Betreuungsangebote zeitgemäß zu organisieren und den Familien mehr Übersicht zu geben.

„Der Bedarfsplan zeigt, was bereits erreicht wurde, und gibt Orientierung für die kommenden Jahre. Wir werden uns weiter für eine bedarfsgerechte Betreuung und gute Rahmenbedingungen für Familien einsetzen“, erklärt Böhm abschließend.

Die „Lilanen“ feiern ein närrisches Superfest: 45 Jahre Fastnachts-Freunde: Gemeinsam närrisch in die Zukunft



45 närrische Jahre SFF



Die Fastnachts-Freunde (SFF) haben ihr Jubiläum „44+1 – ein Jahr älter, ein Jahr närrischer“ mit einem stimmungsvollen Fest gefeiert. Auf dem weitläufigen Gelände der Kolpingsfamilie weit draußen vor der Stadt trafen sich Mitglieder, Aktive und Hunderte Gäste, um 45 Jahre Vereinsgeschichte gebührend zu würdigen. Was 1981 im Keller des Autohauses Millitzer mit Franz Millitzer und Klaus Himmelein begann, ist längst ein fester

Bestandteil der Seligenstädter Fastnacht. Mehr als 430 Mitglieder zählt der Verein heute. Besonders die fünf Tanzgar-

den mit rund 150 Tänzerinnen prägen das imposante Vereinsbild. Erfolgreiche Tanzsportgruppen, kreative Wa-

genbauer, mitreissende Fußgruppen und das grandiose Männerballett ergänzen das vielfältige Angebot.

Livemusik, DJ, kulinarische Angebote und viele Begegnungen sorgen für beste Stimmung. Dabei wurde deutlich,

was die „Lilanen“ seit Jahrzehnten auszeichnet: Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und eine starke Jugendarbeit. Der Mitgliederzuwachs von 300 auf 430 innerhalb von nur zwei Jahren unterstreicht die positive Entwicklung des Vereins. Das Jubiläumsfest war damit nicht nur ein Rückblick auf 45 Jahre Vereinsgeschichte, sondern vor allem ein Zeichen für die lebendige Zukunft der Fastnachts-Freunde Seligenstadt.

Fotos: Laura Gärtner



50%

BEREITS VERKAUFT.

ROHBAU-
FERTIGSTELLUNG

OKTOBER
2026



SICHERN SIE SICH JETZT
IHRE BARRIEREFREIE
EIGENTUMSWOHNUNG –
zukunftssicher und hochwertig.



BARRIEREFREI
UND KOMFORTABEL



AUFZUG IN
ALLE ETAGEN



ENERGIEEFFIZIENT
KFW 55



NACHHALTIG
INVESTIEREN



WOHNEN IN SELIGENSTADT | Unterbeune 6 | 63500 Seligenstadt



PROVISIONSFREI direkt vom Bauträger!



+49 (0) 6106 - 779 19 49



Mail: info@bauquadrat-gmbh.de



Mehr Infos unter www.bauquadrat-projekt.de



BAUQUADRAT PROJEKT GMBH

WIR BAUEN ZUKUNFT

AUTOHAUS NOVER



DACIA



wir kümmern uns

PEUGEOT-RENAULT UND NEU DACIA
SERVICEVERTRAGSPARTNER

Aschaffener Str. 145 63500 Seligenstadt

Tel.: 06182-23821 Fax.: 06182-27807
Mail: info@autohausnover.de

Freunde des Chorgesangs und alle, die moderne Chormusik lieben, dürfen sich auf einen besonderen musikalischen Abend freuen: Am Samstag, 19.

September 2026, um 19 Uhr lädt der gemischte Chor TonArt der Sängervereinigung Germania Klein-Welzheim zu seinem Konzert „Pop Together“ ins Bürgerhaus Klein-Welzheim ein. Unter diesem Motto erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit modernen Popsongs, bekannten Lieblingsliedern und jeder Menge musikalischer Energie. Dabei steht nicht nur der Chorgesang im Mittelpunkt – vielmehr wird die Bühne zum Treffpunkt ganz unter-

„POP TOGETHER“

Ein Abend voller Stimmen,
Musik und guter Stimmung

Kulturförderpreis der Stadt Rodgau ausgezeichnet. So entsteht ein musikalischer Abend, bei dem unterschiedliche Generationen, Stimmen und Stilrichtungen

zusammenfinden – ganz im Sinne des Konzertmottos „Pop Together“. Malkraftvoll und mitreißend, mal gefühlvoll und stimmungsvoll, lädt das Konzert dazu ein, bekannte Melodien neu zu entdecken und gemeinsam die Freude an der Musik zu erleben.

Der Vorverkauf läuft: Karten kosten 15 Euro und sind bei der Gaststätte Wiesegiggle in Klein-Welzheim, der Tourist-Info sowie im „Lädchen“ in Mainhausen erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro.

Die Sängervereinigung Germania Klein-Welzheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und verspricht einen Konzertabend, bei dem eines garantiert nicht zu kurz kommt: die Freude am gemeinsamen Singen und an guter Musik. Termin vormerken, weitersagen und dabei sein – bei „Pop Together“ am 19. September im Bürgerhaus Klein-Welzheim!

Von Sehnsucht, Hoffnung und Lebensfreude

Pavlina Georgiev und Ensemble
„Con Piacere“ laden zum Träumen ein

Unter dem Titel „Millionen Träume“ laden Pavlina Georgiev und das Ensemble „Con Piacere“ am Sonntag, den 25. Oktober 2026, um 17 Uhr zu einem besonderen musikalischen Abend in den Edith-Stein-Saal in Seligenstadt ein. Geboten wird eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch bekannte und berührende Melodien aus unterschiedlichen Stilrichtungen. Die ausgewählten Lieder erzählen von Sehnsucht, Hoffnung, Lebensfreude und den großen und kleinen Träumen des Lebens. Dabei verbindet das Programm vertraute Melodien mit einer stimmungsvollen Atmosphäre und lädt dazu ein, für einen Moment innezuhalten und den Alltag hinter sich zu lassen. Das Ensemble „Con Piacere“ unter der Leitung von Pavlina Georgiev gestaltet gemeinsam mit Friedrich Haller am Kla-

vier ein facettenreiches Programm voller Emotionen, unterschiedlicher Klangfarben und poetischer Momente. Mit viel musikalischer Ausdruckskraft bringen die Mitwirkenden die verschiedenen Facetten des Träumens zum Klingen.

„Millionen Träume“ möchte nicht nur zum Zuhören einladen. Einige der bekannten Melodien dürfen gerne zum Mitsingen anregen und Erinnerungen wecken. So entsteht ein Konzertabend, der musikalische Vielfalt mit persönlicher Nähe verbindet. „Millionen Träume“ – ein Programm zum Zuhören, Mitsingen und Träumen.

Das Ensemble „Con Piacere“ und Pavlina Georgiev freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen musikalischen Abend in Seligenstadt.

TON Art & Friends

präsentieren:

Next Generation

POP

Kulturpreisträger
für jungen Jazz

Neubauer / Tauber

BellaVoices

TOGETHER

Samstag, 19. September 2026

im Bürgerhaus, Klein-Welzheim

Musikalische Leitung:

Thomas Löffler

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

Musikalische Begleitung:

Heinz Seipel

Moderation:

Thomas Gabriel

Kartenvorverkauf

Wiesegiggle Klein-Welzheim, Tourist-Info Seligenstadt,
Das Lädchen Mainflingen,
per E-Mail unter karten@germania1895.de

Vorverkauf: 15 € / Abendkasse: 18 €

Sängervereinigung Germania 1895 e.V. Klein-Welzheim



Landwirte und Wasserversorger sammeln dabei wichtige Erfahrungen für eine grundwasserschonende Landwirtschaft

Drohne sät Zwischenfrüchte über den hiesigen Feldern

Auch in diesem Jahr ist die Drohne des Maschinenrings Waldeck-Frankenberg wieder über den Feldern im Kreisgebiet im Einsatz. In



Klein-Welzheim und Offenbach-Bieber bringt Pilot Robin Richter-Schluckebier „Zwischenfrüchte“ wie Klee und Phacelia aus. Das Besondere: Das Saatgut wird bereits vor der Ernte über den bestehenden Weizen- oder Gerstenbestand gestreut. Nach zwei Jahren Praxiserfahrung ziehen die beteiligten Landwirte und der Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) eine erste Bilanz. „Die Drohne bringt Vorteile, aber es muss alles sitzen“, sagen die Seligenstädter Landwirte Steffen und Norbert Zöller. Gemeinsam mit dem Heusenstammer Landwirt Markus Wöhl und dem ZWO hatten die Zöllers die Drohnensaat erprobt. Während im ersten Jahr noch Lücken im Bestand auftraten, entwickelte sich im vergangenen Jahr ein dichter Bewuchs. Allerdings brachte die Methode auch neue Herausfor-

derungen mit sich. So war der Boden bei der Aussaat der Braugerste im späten Herbst sehr nass. „Wir konnten nicht mehr pflügen“, berichtet Steffen

Zöller. Dadurch keimte Weizen aus der vorherigen Ernte und wuchs mit der Gerste mit. Ob die Qualität der Braugerste dadurch beeinträchtigt wurde, wird sich erst nach der Ernte zeigen. Für den nächsten Versuch haben die Zöllers deshalb Mais als Folgekultur gewählt. Da Mais erst im Frühjahr ausgesät wird, bleibt mehr Zeit für die Bodenvorbereitung. Auch Markus Wöhl sieht die Versuche als Lernprozess: „Jedes Jahr bringt uns einen Schritt weiter.“ Seit Jahrzehnten arbeitet er gemeinsam mit den Zöllers mit dem ZWO für den Grundwasserschutz zusammen. Dabei geht es vor allem darum, die Auswaschung von Nitrat ins Grundwasser zu verringern. Zwischenfrüchte können dabei helfen. Sie nehmen überschüssige Nährstoffe aus dem Boden auf und speichern sie für die nächste Kultur. Die Drohnensaat könnte zudem

helfen, Arbeitsspitzen im Sommer zu entzerren. Herkömmlich werden Zwischenfrüchte nach einer Bodenbearbeitung mit Traktor und Sämaschine ausgesät. Dieses Verfahren ist zwar aufwendiger, funktioniert bei ausreichender Feuchtigkeit aber meist zuverlässiger. Bleibt der Sommer trocken,

hat die Drohnensaat ihre Grenzen. Für die Beteiligten steht deshalb fest: Die Technik bietet Chancen, ist aber kein Selbstläufer. „Dieser Versuch verdeutlicht einmal mehr, wie komplex die Zusammenhänge in der landwirtschaftlichen Praxis sind“, lautet das gemeinsame Fazit. Gerade im dicht besiedelten Gebiet ste-

hen die Landwirte vor großen Herausforderungen. Flächenverluste durch Bauprojekte erschweren die Arbeit. Mit Innovationsgeist und Erfahrung wollen Landwirte und Wasserversorger deshalb weiter nach Lösungen suchen – für eine ertragreiche Landwirtschaft und den langfristigen Schutz des Grundwassers.

VITA NOVA X IRON FLEX

TAG DER OFFENEN TÜR | 12. SEPTEMBER

10:00 - 16:00 Uhr:
✓ HYROX Sessions
✓ Reformer Pilates
✓ LesMills
✓ Outdoor Cycling

Ab 14:00 Uhr:
✓ Party & DJ
✓ Foodtruck
✓ Daydrinking

📍 Am Schwimmbad 3,
63500 Seligenstadt

☎ 06182/25944

Markisen • Sonnenschirme • Sonnensegel
Lamellendächer • Terrassendächer • Carports

hochwertige
Sonnensegel

Qualitäts-
Sonnenschirme

MARKISEN

Perfekte Lösungen für Terrassenbeschattungen,
Fensterbeschattungen und Sichtschutz innen und außen.
Maßgefertigter Insektenschutz für Fenster oder
Terrassentüren sowie Reparaturservice.

SAGAHAFTER SONDERPREISE

Marken-Markisen Typ Delta
Auch alle anderen Größen entsprechend billiger!

Breite x Ausfall	Delta UVP	Unser Preis
300 x 200	1755,00 €	1088,- €
400 x 250	2112,00 €	1309,- €
500 x 250	2370,00 €	1469,- €
500 x 300	2536,50 €	1599,- €
600 x 250	2703,00 €	1699,- €
600 x 300	2815,00 €	1759,- €

Größte Sonnenschutzausstellung
aller führenden Marken!
Beratung und Mustervorlage auch gerne
bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!

BÖDEN & GARDINEN & PLISSEE
Ihr Heim gestalten! Beraten! Kombinieren?
JETZT zum Aktionspreis bei

50 Jahre 1969 – 2019
SAGA Raumaussattung
Gardinen | Bodenbeläge | Sonnenschutz
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Do – 19 Uhr & Sa 10 – 14 Uhr

SAGA
Gardinen • Bodenbeläge • Sonnenschutz

Hauptstr. 204 | 63814 Mainaschaff | 06021/4160-0 | www.saga-raumaussattung.de

Vielfalt erleben beim Stadtteilstfest

Ein Fest für alle: Musik, Spiel und kulinarischen Entdeckungen im Norden der Stadt

Am Samstag, 12. September 2026, lädt die Einhardstadt von 14 bis 20 Uhr zum Stadtteilstfest rund um das Nachbarschaftshaus am Hasenpfad 31

ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm für die ganze Familie, das Begegnung, Gemeinschaft und kulturelle Vielfalt in

den Mittelpunkt stellt. Für Unterhaltung sorgen unter anderem die Kita Niederfeld, die Kita St. Marien, der Chor der KAS sowie die Tanzabteilung der TGS. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist ein Song aus dem Musical „Alice by Heart“, der im Rahmen des Bündnisses gegen Depression präsentiert wird. Ab 17 Uhr übernehmen die Niederfeld Band und die Schulband D'Einhard die Bühne und sorgen mit Live-Musik für Stimmung. Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote. Einsatzfahrzeuge von DLRG, Feuerwehr und THW können aus nächster Nähe erkundet werden. Darüber hinaus laden Sport-Coaches, die Krippe Burg Wirbelwind, der Niederfeld Rundblick und das Spielmobil der evangelischen Gemeinde zum Mitmachen und Informieren ein. Eine vom Jugendbeirat betreute Hüpfburg, Ballonkunst, Kinderschminken und Upcycling-Projekte des Caritasverbandes ergänzen das Angebot. Ein besonderer Programmpunkt ist die Übergabe der Urkunden an

vier neue Integrationslotsinnen. Sie werden künftig Menschen mit Einwanderungsgeschichte unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe und zum guten Zusammenleben in Seligenstadt leisten. Auch kulinarisch zeigt sich das Fest vielfältig. Beteiligt sind unter anderem das Frauennetzwerk, der Internationale Nachbarschaftsverein, das Projekt, die Integrationslotsinnen und -lotsen, der Ausländerbeirat, die Jugendfeuerwehr und die Ahmadiyya-Gemeinde. Das neu eröffnete Restaurant Amici bietet Pinsa zum Mitnehmen an. „Das Stadtteilstfest steht für die Vielfalt, die Hilfsbereitschaft und das lebendige Miteinander in unserer Stadt“, betont Erster Stadtrat Oliver Steidl. Er lädt die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam ein fröhliches Fest zu feiern. Das Fest verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag – mit Musik, Spiel, kulinarischen Angeboten.

Seniorenkino im August „H wie Habicht“

Vorstellung am 28.

Am Freitag, 28. August, zeigt das Kino Turmpalast, Bahnhofstraße 14, um 14 Uhr den Film „H wie Habicht“ in einer Sondervorstellung für Seligenstädter Seniorinnen und Senioren.

Der Kartenverkauf zum Preis von 7 Euro beginnt am Tag der Vorstellung um 13.30 Uhr an der Kinokasse.

Der Film erzählt die Geschichte von Helen (Claire Foy), die nach dem Tod ihres Vaters (Brendan Gleeson) in tiefe Trauer stürzt.

In der Natur und bei der Zählung eines Habichts sucht sie einen Weg, mit ihrem Verlust umzugehen. Die Begegnung mit dem Tier wird für Helen zu einer Reise, die ihr Leben nachhaltig verändert.

Für Kinobesucher mit Rollstuhl steht eine transportable Rampe für die Eingangstreppe zur Verfügung.

Wer nicht im Rollstuhl sitzen möchte, kann sich vorab unter Telefon 889611 beim Kino Turmpalast melden. Dann können bei Bedarf Außensitze im Saal reserviert werden.

Persönliche Führung durch Regio-Museum

Jubiläumsausstellung

Dr. Norbert Gassel, Vorsitzender des Vereins zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt, führt am Sonntag, 30. August, um 14 Uhr persönlich durch die Jubiläumsausstellung zum 50-jährigen Bestehen des Fördervereins. Bei der Führung stellt er besondere Exponate vor, erzählt Geschichten aus fünf Jahrzehnten Vereinsarbeit und erläutert, wie ausgewählte Stücke in die Museumssammlung gelangten. Außerdem gibt er persönliche Einblicke in die Menschen und Ereignisse, die das RegioMuseum geprägt haben.

Treffpunkt: Museumskasse, RegioMuseum Seligenstadt, Klosterhof, Eintritt: 2 Euro.

Die Jubiläumsausstellung würdigt das langjährige Engagement des Fördervereins für Sammlung, Restaurierung, Museumspädagogik und Veranstaltungen.

Gewinner: White-Night begeisterte Hunderte

Die White-Night am 15. August war ein voller Erfolg: Auf dem Platz des Hans-Memling-Hauses feierten Hunderte Besucherinnen und Besucher gemeinsam einen stimmungsvollen Abend in weißer Atmosphäre. Musik, gute Laune und zahlreiche Gäste sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Auch unser Gewinnspiel zur White-Night erfreute sich großer Beliebtheit. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner unserer Aktion freuten sich: **Ingrid Jost** aus Mainhausen, die **Eheleute Rüsich** aus Hainstadt sowie **Verena Remy/Kohlhaas** aus Seligenstadt dürfen sich über ihre Gewinne freuen. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Erlebten!

Kinderclub Seligenstadt feiert 35. Geburtstag

Jubiläum mit Spiel, Theater und Herbstfreizeit

Der Seligenstädter Kinderclub feiert sein 35-jähriges Bestehen und bietet in der zweiten Jahreshälfte zahlreiche Veranstaltungen an. Ab Schulbeginn gibt es wieder „Offene Nachmittage“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren, jeweils dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Angebote sind ein Naturerlebnistag am 22. August, verschiedene Einsätze des Spielmobils sowie ein Freiluft-Theater am

11. September. Dort tritt die Luftakrobatin Jana Korb mit ihrer Performance „Regenleiter“ auf. Vom 5. bis 9. Oktober findet außerdem die traditionelle Herbstfreizeit in Ober-Mörlen in der Wetterau statt. Die Kinder können dort gemeinsam kochen, basteln, spielen und die Umgebung erkunden.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Kinderclubs oder beim Gemeindepädagogen Claus Ost.

FREIE BAHN FÜR IHR REGENWASSER!

UMWELTECHNIK
RS24
Famille Schuhmacher
ROHRSERVICE 24h

Martinstr. 33
63512 Hainburg
06182-7832027
0151-50404946

DACHRINNEN
Reinigung
Saisonaktion!

Statt 6,90€
pro laufenden Meter
Jetzt nur
4,90€
inkl. MwSt.

Inklusive:
- Beratung
- An- und Abfahrt
- Entsorgung des Abfalls

Unabhängig von:
- der Höhe des Hauses
- der Zugangsmöglichkeit
- dem Verschmutzungsgrad

Ihr kompetenter Partner für moderne Umwelt- und Abwassertechnik sowie Dachrinnenreinigung.

www.rs24-umweltechnik.de

Seligenstadt schenkt sich ein Wochenende voller Weingenuss, Musik und purer Lebensfreude

Wenn der Spätsommer noch einmal seine schönsten Seiten zeigt, lädt Seligenstadt zum Genießen, Verweilen und Feiern ein: Vom 18. bis 20. September verwandeln sich der Marktplatz, der Löffeltrinkerplatz und der Rathaus-Innenhof in eine stimmungsvolle Genussmeile. Der beliebte Seligenstädter Weinmarkt verspricht drei Tage voller edler Tropfen, kulinarischer Köstlichkeiten, Musik und geselliger Momente. Ob ein kühler Weißwein

in der spätsommerlichen Sonne, ein kräftiger Rotwein zum herzhaften Essen oder ein Glas zum gemütlichen Anstoßen mit Freunden – auf dem Weinmarkt ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Winzer und Anbieter nehmen die Besucher mit auf eine kleine Weinreise: von Rheinhessen und Franken über die Mosel bis nach Italien, Portugal und Frankreich, dazu kommen Weine aus Südafrika und Österreich. Auch kulinarisch darf kräftig zugelangt werden. Flammkuchen, Pizza und Zwiebelkuchen passen wunderbar zum Wein, ebenso regionaler Fisch und herzhaftes Wurstspezialitäten vom Grill. Wer es süßer mag, darf sich auf Crêpes, Waffeln und weitere Leckereien freuen. So wird aus einem Glas Wein schnell ein rundum genussvoller Nachmittag oder

Abend. Für die passende Atmosphäre sorgt natürlich die Musik.

Am Freitag bringen „Sabrina & Benni – Rock & Pop“ den Marktplatz zum Klingen.

Am Samstag lädt DJ Chris von 19 bis 22 Uhr zum House-Sundowner ein.

Am Sonntag sorgen die CASHVILLE BOYS von 15 bis 18 Uhr für musikalische Stimmung. Auf dem Löffeltrinkerplatz ist an beiden Tagen außerdem Simon Wehner zu erleben. Und auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Ein Kinderkarussell sorgt dafür, dass der Weinmarkt zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird.

Besonders schön lässt sich der Sonntag mit einem Bummel durch die Seligenstädter Innenstadt verbinden. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die meisten Geschäfte ihre Türen und laden zum spannenden Einkaufsbummel ein. Wer Seligenstadt noch einmal aus einer besonderen Perspektive kennenlernen möchte, kann den Weinmarktbesuch mit einer öffentlichen Stadtführung verbinden. Diese startet am Samstag um 11.30 Uhr am Einhardhaus. Die Tourist-Info steht am Samstag von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr für Fragen und Informationen bereit – natürlich gibt es dort auch das eine oder andere

Souvenir zu entdecken. Drei Tage, viele gute Gründe für einen Besuch: Der Weinmarkt verbindet Wein und Kulinarik mit Musik, Begegnungen und dem besonderen Charme der historischen Altstadt.

Ein Wochenende, an dem man sich Zeit nehmen darf – für ein gutes Glas, ein leckeres Essen, schöne Musik und vor allem für die Menschen, mit denen man diese Momente gerne teilt.

Also: Freu(n)de einpacken, Familie mitbringen und Mitmachen! Der Spätsommer wartet – und er schmeckt nach Wein, guter Laune und unbeschwerter Stunden.



Edle Tropfen aus verschiedenen Anbaugebieten, stimmungsvolle Livemusik und ganz viel Lebensfreude machen den Weinmarkt zu einem besonderen Erlebnis. Zwischen gemütlichen Weinrunden, guten Gesprächen und kulinarischen Genüssen lässt sich das Wochenende wunderbar genießen. Ein Fest für alle, die Wein, Geselligkeit und die besondere Atmosphäre Seligenstadts am schmucken Marktplatz lieben.

Fotos: Rack



Seligenstädter weinmarkt 18/19/20/September 26

SHOPPING

Freitag / 10-18 Uhr
Samstag / 10-18 Uhr
Sonntag / 13-18 Uhr

KULINARIK & LIVE MUSIK AUF DEM MARKT- UND LÖFFELTRINKERPLATZ

Freitag / 16-22 Uhr
Samstag / 11-22 Uhr
Sonntag / 11-20 Uhr



www.gewerbe-seligenstadt.de
www.unser-seligenstadt.de

Medienpartner



Sponsoren



Sellestädter
KERB **28.-31. AUGUST**
AUF DEM JAHNSPORTPLATZ

FR 18 Uhr Flashback-Party mit DJ Appel T
SA 17 Uhr Festbetrieb
17 Uhr Musikgemeinschaft am Main
18 Uhr Bieranstich
20 Uhr Livemusik mit Lieblingsband
SO 10 Uhr Frühschoppen
12 Uhr Musikverein Klein-Welzheim
16 Uhr Die Good-Druff-Boys
MO 10 Uhr Frühschoppen Happy Hour
ab 11 Uhr Wellfleisch

TGS SELIGENSTADT
1895 e.V.



Weitere Infos unter:
www.tgs-seligenstadt.de/kerb2026

Der Seligenstädter
Lust auf

Gasthof
Zum Riesen



Am Marktplatz 6,
Seligenstadt
Tel 06182 – 3606
gasthof@zum-riesen.de

Die freuen sich schon auf euch.
Wir natürlich auch.
Und wie!



RESTAURANT & EISCAFÉ

Amici
Restaurant & more

RESTAURANT • EISCAFÉ • MITTAGSTISCH • DRINKS

WECHSELNDER MITTAGSTISCH
Mo – Sa | 11:00 – 14:30 Uhr

Menü 1 14,90 €
Menü 2 15,90 €
inkl. Vorspeise & hausgemachtem Dessert

ALKOHOLFREIE SIGNATURE COCKTAILS
Fruchtig, Frisch, Hausgemacht.

WIR FREUEN UNS, SIE BEI UNS WILLKOMMEN ZU HEISSEN!
Genießen Sie italienische Spezialitäten, hausgemachte Eisspezialitäten und erfrischende Drinks in entspannter Atmosphäre.

DINNER NIGHT AT AMICI
18. SEPTEMBER 2026
3-Gänge-Menü • Aperitif • 0,25 l Wein

MENÜ CARNE 59,90 € p. P.
Vitello Tonnato
Kalbfleisch • Thunfischsauce • Kapern
Filetto di Manzo
Rinderfilet • Barolo-Jus • Kartoffel-Trüffel-Creme • saisonales Gemüse
Tortino al Cioccolato
Warmer Schokoladenkuchen • Vanilleeis • Beeren

MENÜ PESCE 54,90 € p. P.
Tartare di Salmone
Lachstatar • Avocado • Mango
Branzino & Gamberoni
Wolfsbarsch • Riesengarnelen • Safranrisotto • Stangenbrokkoli • Champagnersauce
Tortino al Limone
Zitronenküchlein

MENÜ VEGETARIANO 44,90 € p. P.
Carpaccio di Barbabietola
Rote-Bete-Carpaccio
Tagliatelle ai Finferli
Tagliatelle • frische Pfifferlinge • feine Weißwein-Rahmsauce
Crème brûlée

IM MENÜPREIS INKLUSIVE:
Aperitif zur Begrüßung & 0,25 l Wein Ihrer Wahl.
Selbstverständlich auch alkoholfrei erhältlich.
(Aperitif & Weinbegleitung alkoholfrei möglich.)

Jetzt reservieren und einen besonderen Abend bei Amici genießen!
RESERVIEREN SIE UNTER

Berliner Straße 15
63500 Seligenstadt
06182 99283741
WhatsApp 01520 4188402
@amici.sseligenstadt
info@amici-seligenstadt.de

*Eine gute Küche ist das
Fundament allen Glücks.*

Georges Auguste Escoffier

Mach mit!

NICHTRAUCHER
Schutz
NA KLAR!



Gegen quälenden Qualm -
auch im Freien

Alter Genuss!

Ristorante 1744



Weißes gibt's natürlich auch.
Nicht nur zum
Weinmarkt,
auch davor &
genauso danach.
Willkommen &
Prost!

Freihofplatz 3, Seligenstadt
Tel: 06182/ 640146,
www.ristorante-1744.de



» Zum Wiesegigglel «



Balkan- und internationale Spezialitäten

63500 SELIGENSTADT (Klein-Welzheim)
Hauptstraße 20 · Telefon 06182 / 82 75 14

Pfifferlingszeit

ab 4. September



Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. 17 bis 23 Uhr (Küche bis 21 Uhr)
So. 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr (Küche bis 21 Uhr)
Montag Ruhetag.

MITTAGSTISCH SEPTEMBER

Montag bis Sonntag* von 12:00 bis 17:00 Uhr

Vital Fast and Busy Lunch Menu

Vital Drink, Vorspeise und Hauptgericht für 28,90 €



VITAL DRINK IHRER WAHL:

SOPHIA LOREN 0,25 | 6,00

- Karotten
- Orangensaft
- Zitrone
- Olivenöl

MARILYN MONROE 0,25 | 6,50

- Landapfel
- Orangensaft
- Fenchel
- Waldhonig

BRAD PITT 0,25 | 7,00

- Landapfel
- Karotten
- Ingwer
- Orangensaft

+VORSPEISE IHRER WAHL

KNACKIGER RUCOLA-SALAT // 7,90
Pinienkerne | Mozzarella-Kugeln

FENCHEL-ORANGEN-SUPPE // 7,90
Haselnüsse

+HAUPTGANG IHRER WAHL:

GEGRILLTE WASSERMELONE 14.5€
mit Honig | Feta mariniert mit
Kräutern | Gurken | Tomaten |
Pistazien | Limetten-Chili-Dip

ROTE BEETE GNOCCHI 13.9€
Ziegenkäsecreme | Pistazien |
Konfierte Kirschtomaten

MACCARONI „AL ARRABIATA“ 16.9€
Feurig scharf | Rinderstreifen

SPINAT-LACHS-LASAGNE 15.5€
Kräuterrahm | Blattsalat

GESCHMORTE LAMMKEULE 17.5€
Thymian Jus | Ratatouille Gemüse
| Krokette

INDISCHES BUTTER CHICKEN 16.9€
Hähnchen in aromatischer
Tomaten-Butter-Sauce | Basmatireis

RINDERLEBER 15.5€
„STROGANOFF ART“
Champignons | Saure Gurken |
Rote Beete | Spätzle

**GEGRILLTES LACHSFILET &
GEBRATENE RIESENGARNELEN 18,90**
Safransauce | Gemüserisotto

*ausgenommen Feiertage

Alte Schmiede | Marktplatz 14 | 63500 Seligenstadt | T: 06182 8410665 | M: info@alte-schmiede-seligenstadt.de

Wine & Dance

FREITAG

04.09.

AB 17:30 UHR



WORKSHOP
PRO PERSON

ab 35,- €

INKLUSIVE
GETRÄNK-GUTSCHEIN
IM WERT VON 5,- €

Eine genussvolle After Work Party bei Sonnenuntergang
mit Latin Dance Workshop



Tanzschule Sonntagstanz



Tausendsassa Henrik Beyke

Henrik Beyke steht seit 20 Jahren als Erster Zunftmeister an der Spitze der Fischerzunft von 1546 – mit Herzblut, Tatkraft und großer Verbundenheit zur Tradition. Beim Jubiläumsfest war Henrik Beyke rund um die Uhr im Einsatz: als Organisator, Ansprechpartner und vor allem als jemand, der selbst überall mit anpackt, wenn Hilfe gebraucht wird. Mit seiner herzlichen, engagierten Art ist er die „Galionsfigur“ der Fischerzunft – dafür gebührt ihm großer Dank und höchste Anerkennung.

Foto: Rack



Oliver Schäfer 40 Jahre für die Bürger

Oliver Schäfer feiert sein 40. Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung Seligenstadt. Der 57-Jährige begann seine Verwaltungslaufbahn 1986 in Büdingen und ist seit 1997 als Standesbeamter tätig. Seit Januar 2021 verstärkt er das Standesamt. Besonders im Namensrecht gilt Schäfer als Experte und Ansprechpartner. Neben seiner Fachkenntnis schätzen Kollegen und Vorgesetzte vor allem seine kommunikative Art, seine Verlässlichkeit und seine gute Laune.

Foto: Stadt



Gerhard Holzgreve neuer Berater

Seit August unterstützt Gerhard Holzgreve als ehrenamtlicher Versichertenältester der Rentenversicherung Hessen die Rentenberatung in Seligenstadt. Der 63-jährige Seligenstädter folgt auf den im März verstorbenen Rolf Jäger. Holzgreve bietet jeden zweiten Montag in den ungeraden Kalenderwochen von 16 bis 18 Uhr eine kostenlose Sprechstunde im Nachbarschaftshaus, Am Hasenpfad 31, an. Kontakt: 06182/27602, rente.gerhard.holzgreve@t-online.de.

Foto: Stadt



20 Jahre Ehrenamt: Rosemarie Barth für Engagement in Bücherei geehrt

Eine besondere Ehrung gab es bei der Bücherei Froschhausen: Rosemarie Barth wurde für ihr 20-jähriges ehrenamtliches Engagement in der Bücherei ausgezeichnet. Büchereileiter Markus Bonifer bedankte sich – auch im Namen des gesamten Teams – herzlich bei Rosemarie Barth für ihre langjährige aktive Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er ihr die Dankesurkunde des Bistums Mainz sowie ein Präsent der Bücherei Froschhausen.

Mit ihrem 20-jährigen Einsatz gehört Rosemarie Barth zu den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich teilweise seit Jahrzehnten für die Bücherei engagieren. Ihr Einsatz ist ein wichtiger Beitrag für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Froschhausen. Die Bücherei lebt vom Engagement ihrer Ehrenamtlichen – und Rosemarie Barth steht beispielhaft für diese langjährige Verbundenheit mit der Bücherei und dem Ortsteil.

Foto: fer



Helier in schweren Stunden

www.pietat-winkler.de

ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.

Fragen und Ängste belasten Sie in Ihrer Trauer.

Wenden Sie sich vertrauensvoll mit Ihren **VORSTELLUNGEN** und **WÜNSCHEN** an uns!

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

Trost spüren – Ruhe geben
ERD • FEUER • SEE
BESTATTUNGEN

*Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

Honoré de Balzac



Grüne würdigen Peter Störk (80)

Peter Störk hat bereits am 25. Juli seinen 80. Geburtstag gefeiert. Nachträglich die besten Wünsche! Die Grünen Seligenstadt würdigen sein jahrzehntelanges Engagement für Umwelt- und Naturschutz, nachhaltige Stadtentwicklung und den Erhalt der historischen Altstadt. Besonders prägend war seine 40-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt e.V.“. Auch als früh kommunalpolitisch aktiver Grüner setzte er wichtige Impulse für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt. Mit Beharrlichkeit und großem persönlichen Einsatz hat er das Bewusstsein für den Wert der Seligenstädter Altstadt und ihrer historischen Bausubstanz geschärft. Die Grünen dankten Störk für seinen langjährigen Einsatz für Seligenstadt und wünschen ihm Gesundheit, Freude und viele erfüllte Jahre.

Foto: Privat



45 Jahre mit Herz und Engagement in der Palatium-Apotheke

Manche Menschen sind aus einem Betrieb einfach nicht wegzudenken. Christine Disser gehört zweifellos dazu. Seit 45 Jahren ist sie ein vertrautes Gesicht in der Palatium-Apotheke in Seligenstadt und deren Filiale, der Tannen-Apotheke in Zellhausen. Generationen von Kolleginnen und Kollegen sowie zahlreiche Kundinnen und Kunden schätzen sie für ihre Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und vor allem für ihre herzliche Art. Am 1. August 1981 begann für Christine Disser – damals noch unter ihrem Mädchennamen Ohwerk – ihre berufliche Reise. Bei Hubert Rüll startete sie ihre Ausbildung zur Apothekenhelferin. Was als Ausbildung begann, entwickelte sich zu einer außergewöhn-

lich langen und treuen Verbundenheit mit dem Familienunternehmen. 45 Jahre später ist Christine Disser noch immer mit viel Freude und Engagement bei der Arbeit. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Veränderungen miterlebt und viele Menschen begleitet. Aus Kunden wurden vertraute Gesichter, aus Kolleginnen und Kollegen Wegbegleiter. Besonders schön ist, dass die heutige Apothekeninhaberin Nicola Uffeln (l.), Tochter des damaligen Ausbildungsleiters Hubert Rüll, das Jubiläum gemeinsam mit Christine Disser feiern konnte. Sie bedankte sich herzlich für deren jahrzehntelangen Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen.

Foto: Rack

www.Trauerhilfe-Kraus-Seligenstadt.de

Wir sind einfühlsam und respektieren Grenzen.

Bestattung heißt für uns Begleitung.

MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGsinstitut

TAG UND NACHT
RÖMERSTRASSE 2
63500 SELIGENSTADT
06182 - 960 964

**** NEU ****

**Vermietungsservice
in Sparkassen-Qualität**

Ihre neue gute Adresse, wenn es um die
sichere Vermietung Ihrer Immobilie geht:

S Immobilien

Kontakt: 06182 894590 | seligenstadt@sparkasse.immo

Winter
Immobilien

Melanie Atzler

Offenbacher Landstr. 86 · 63512 Hainburg
Mobil: 0172/3795469
Tel. 061 82/8201638 · Fax 061 82/8201639
E-Mail: info@winterimmobilien.com
www.winterimmobilien.com



Sie wollen eine Immobilie
VERKAUFEN oder VERMIETEN?

**Wir suchen
Häuser & Wohnungen**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie
gerne! Seit **1973** sind wir erfolgreich tätig.
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.

Wir
verkaufen Ihre
Immobilie zum
besten Preis!

GM-FINANZ-IMMOBILIEN
☎ 0 61 82 - 99 33 88 oder 01 71 - 6 92 81 95
Mail: gm@gm-finanz-immobilien.de



**Barzahler sucht
Garten-/Feldrandgrundstück.**

Angebote bitte unter Chiffre 2701/27 oder per
Mail: angebote@rackmedia.eu an den Verlag.

BG TURNUS

**Baugesellschaft
Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

**Baulücke, kleines Grund-
stück, Garage(n) oder Halle
zu kaufen gesucht.**

Angebote bitte unter Chiffre 2710/27 oder per
Mail: immo@rackmedia.eu an den Verlag.

**Ladengeschäft mit großem Schaufenster
Altstadt-Mitte ab Oktober 2026 zu vermieten!**

Ca. 50 qm, Büro/Lager/Küche (Keine Gastronomie, kein Kiosk).

Anfragen bitte unter Telefon 0163 92 53 997



Ahmadiyya Gemeinde spendet 2.000 Euro



Beim Charity Walk der Ahmadiyya Gemeinde Anfang Juni kamen rund 2.000 Euro für soziale Zwecke zusammen. Die Spende wurde nun zu gleichen Teilen an die Stadtbücherei und das Freischwimmbad übergeben. Am Dienstag, 11. August, trafen sich die Gemeindevertreter Amjad Rohail und Omer Farooq mit Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Vivian Wein zur offiziellen Übergabe im Klosterhof. Bürgermeister Bastian würdigte das langjährige En-

gagement der Ahmadiyya Gemeinde und betonte die Bedeutung der beiden Einrichtungen für Bildung, Freizeit und Lebensqualität. Mit den Erlösen des Charity Walks unterstützt die Gemeinde bereits seit Jahren lokale soziale Projekte und leistet damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Seligenstadt. Unser Foto zeigt von links: Vivian Wein, Bereichsleitung Sport und Kultur, Amjad Rohail, Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Omer Farooq.

Foto: Stadt

Kreis Offenbach bittet bei Rasenpflege um Rücksicht auf kleine Wildtiere

Mähroboter nur am Tag einsetzen



Ein gepflegter Rasen soll nicht zur Gefahr für Wildtiere werden. Der Kreis Offenbach bittet darum, Mähroboter ausschließlich bei Tageslicht einzusetzen. Vor allem in der Dämmerung und

nachts können die Geräte für Igel und andere Tiere gefährlich werden. Die Kampagne „Gemeinsam für einen igelfreundlichen Garten“ macht auf das Problem aufmerksam und zeigt, wie einfach sich Risiken vermeiden lassen. Igel

sind überwiegend nachts unterwegs und rollen sich bei Gefahr zusammen statt zu flüchten. Was sie vor natürlichen Feinden schützt, hilft gegen die scharfen Klingen eines Mähroboters nicht. Schwere Verletzungen können die Folge sein. Wer die Geräte nur tagsüber fahren lässt, kann daher mit einer kleinen Änderung der programmierten Mähzeiten viel bewirken. So bleiben Gartenpflege und Schutz der heimischen Tierwelt miteinander vereinbar.



Wer unsere Stadt über den Kapellenkreisel erreicht, bekommt derzeit nicht unbedingt den besten ersten Eindruck. Die Grünstreifen rund um den Kreisel wirken stellenweise deutlich vernachlässigt und sind vor allem im Bereich des Parkplatzes nahe des Kiosks stark verschmutzt. Zigarettenkippen, leere Verpackungen und herumliegendes Papier finden sich im Grün. Dazu kommt eine Bepflanzung, die aktuell ebenfalls eher einen ungepflegten als einen einladenden

Eindruck vermittelt. Gerade dieser Bereich verdient eigentlich besondere Aufmerksamkeit: Der Kapellenkreisel ist für viele Besucherinnen und Besucher ein erster Berührungspunkt mit un-

Kein schöner Empfang am Kapellenkreisel



serer Stadt. Ein sauberer und gepflegter Eingangsbereich sollte deshalb selbstverständlich sein – schließlich prägt der erste Eindruck bekanntlich das Bild, das man von einer Stadt mitnimmt. Natürlich sind auch die Bürgerinnen und Bürger gefragt, ihren Müll nicht achtlos liegen zu lassen. Gleichzeitig stellt sich aber die Frage, wie regelmäßig die Grünflächen kontrolliert und gepflegt werden. „Schade, dass ausgerechnet hier ein solcher Eindruck entsteht“, meint unser Leser Frank Breunig und weist auf die aktuelle

Situation hin. Vielleicht wäre es an der Zeit, am Kapellenkreisel einmal genauer hinzuschauen – bevor aus einem kleinen Ärgernis ein dauerhaft schlechtes Aushängeschild wird. Foto: Privat

Zeugen bitte melden!

Hund auf der Straße führt zu Vollbremsung



Ein etwa kniehocher Hund mit grünem Geschirr soll am Freitagabend, 7. August, die Landesstraße 3065 zwischen Klein-Welzheim und Seligenstadt plötzlich überquert haben. Ein Skoda-Fahrer musste daraufhin eine Gefahrenbremsung einleiten. Ein hinter dem Skoda fahrenden Motorradfahrer konnte offenbar nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den SUV mit MKK-Kennzeichen auf. Der Unfall ereignete sich gegen 21.50 Uhr. Dabei entstand an dem Motorrad und dem Skoda ein Gesamtsachschaden von rund 1.500 Euro. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde niemand verletzt. Der Hund, der offenbar ohne Begleitung unterwegs war, setzte seinen Weg anschließend in Richtung Feld fort. Zeugen, die den Vorfall beobachten haben oder Angaben zu dem Hund beziehungsweise seinem Halter machen können, werden gebeten, sich bei der örtlichen Polizeistation unter 06182 8930-0 zu melden.

Rabiater E-Scooter

28-Jähriger mit „Messer“ bedroht



Ein bislang unbekannter Mann soll am Dienstagnachmittag 11. August, einen 28-Jährigen in Mainhausen beleidigt und bedroht haben. Der 28-Jährige war gegen 15 Uhr mit Arbeiten beschäftigt, als der Unbekannte auf einem E-Scooter an ihm vorbeifuhr und beleidigte. Nachdem der Mann den Scooter-Fahrer ansprach, hielt dieser an und beleidigte ihn erneut. Anschließend soll er aus einer Umhängetasche einen messerähnlichen Gegenstand gezogen und diesen vorgezeigt haben. Als der 28-Jährige die Polizei verständigen wollte, fuhr der Unbekannte mit seinem E-Scooter in Richtung Seligenstadt davon. Der Tatverdächtige wird als etwa 18 bis 19 Jahre alt beschrieben. Er soll weiß gekleidet gewesen sein, eine Sonnenbrille und einen schwarzen Rucksack mit roter Aufschrift getragen haben. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, die Hinweise auf den Unbekannten geben können, sich unter 069 8098-1234 zu melden.

Problem mit Ihrer Nähmaschine?

Kostenlose Diagnose. Erfragen bitte unter

Telefon 0160 - 1530798



Werkverkauf Mainaschaff

Entdecke Produkte unserer Marken

Frankenstolz

fan

SANNWALD

Kissen, Decken, Topper, Matratzen,
Lattenroste, Polsterbetten
Boxspringbetten



Frankenstolz

Industriestraße 1-3, 63814 Mainaschaff
Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr
Tel. 06021 / 708 131

IHR DIREKTER WEG ZU EXPERTEN



HEIZUNG+TECHNIK
MEISTERWINTER GMBH

+49 (0) 6182 77016 00 | meisterwinter | www.meisterwinter.de

**Entscheidene Elemente...
...und Ihr richtiger Partner!**






HEIZUNG SANITÄR SOLAR STENGER HSS

Wir beraten Sie kompetent

- Badgestaltung und Sanitärtechnik
- Heizungstausch
- Reparatur und Wartung Ihrer Heizungsanlage
- Wohnraumlüftung
- Wärmepumpen und Solartechnik

Stenger HSS GmbH
Abt Peter Straße 29
63500 Seligenstadt
Büro: 06182 / 826970
Kundenservice: 06182 / 826968
info@stenger-hss.de

Mitarbeiter gesucht!
Kundendienstmonteure / Monteure



Fritscher & Lewicki Glas GmbH

- Ganzglasduschen
- Glastüren
- Objektverglasung
- Glasveredelungen
- Spiegel und Glas nach Maß
- Glas und Fensterreparaturen
- Austausch und Beratung von Funktionsisolierglas

Telefon 06182 / 22232, Telefax 06182 / 20416
info@glas-seligenstadt.de

Friedrich-Ebert-Straße 20 • 63500 Seligenstadt

THOMAS ULLRICH
COMPUTERTECHNIK

Reparatur von PC's
Notebooks und Drucker
Tinte, Toner & Zubehör

Sie haben Probleme mit Ihrem Computer, Notebook oder Drucker?
Vor-Ort-Service oder Hol- und Bringservice.

Mainhausen, Ostring 24 b
Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00
Oder nach tel. Vereinbarung

www.tuct.de
info@tuct.de
Tel: 29611

**120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager**

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen
mit Erfolg!**

Tel. 0 61 82 - 8 20 35 70

**Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung**

KANAL MÜLLER
WILLERSIMM GRUPPE
UMWELTDIENST

24-Stunden-Notdienst
☎ 06071 739570* od. 0 800 - 00 31 24 3
(gebührenfrei)

Soll's ne neue Pumpe sein
schau doch mal bei Winkler rein!

**Sanitär - Öfen
Pumpen - Gas**
Kapellenstr. 14-15
63500 Seligenstadt
Tel. 06182 - 22524

Winkler
GmbH

Ewige Liebe!
Ihre Beziehungsgarantie: Polsterei Behm

antik- und modernpolsterei | Alexander Behm | Telefon
neubezug. reparatur. designberatung. | Frd.-Ebert-Str.4 • 63512 Hainburg | 06182.993617

www.polster-behm.de

Wildtiere in Wohngebieten: Bürger brauchen klare Ansprechpartner



Wenn der Fuchs kommt ...

und die Zuständigkeit davonläuft

Der Fuchs kommt. Die Bürger sehen ihn, die Hühner sehen ihn – und die Behörden erklären, wer eigentlich zuständig ist. Ein besorgter Seligenstädter wandte sich an das Veterinäramt des Kreises Offenbach, nachdem er wiederholt einen Fuchs auf seinem Grundstück im Norden der Stadt beobachtet hatte, der sich an seiner Hühnervoliere zu schaffen machte. Auch Nachbarn hatten das Tier gesehen. Die Sorge: Ist der Fuchs krank oder besteht eine Gefahr für Menschen und Haustiere? Die Antwort des Veterinäramtes ist fachlich nachvollziehbar: Allein das Auftauchen eines Fuchses im Wohngebiet ist kein Hinweis auf eine Erkrankung. Entscheidend seien auffäl-

lige Verhaltensweisen wie fehlende Fluchtreaktion, Teilnahmslosigkeit, Bewegungsstörungen oder Krämpfe. Bei solchen Beobachtungen seien Untere Jagdbehörde oder Jagdpächter zu informieren. Alles richtig. Nur beantwortet das nicht die eigentliche Frage des Bürgers: Wer kümmert sich, wenn Wildtiere zunehmend in Wohngebieten auftauchen? Denn genau hier beginnt das bekannte kommunale Zuständigkeitspiel.

Das Veterinäramt verweist auf die Jagdbehörde, die Stadt verweist auf andere

Zuständigkeiten – und der Bürger steht dazwischen. Niemand erwartet, dass die Stadt jeden Fuchs persönlich aus Seligenstadt eskortiert. Fuchse gehören zur Natur und haben längst gelernt, dass Wohngebiete reichlich Nahrung bieten. Auch die Hinweise des Veterinäramtes zur Sicherung von Hühnerställen sind sinnvoll. Aber Bürger dürfen erwarten, dass ihnen verständlich erklärt wird, wer zuständig ist, wohin Beobach-

(Unterbeune) war er auch schon. Habe Fotos davon, die ich hier gestern Abend auch schon hochgeladen hatte aber leider schaltet mich kein Admin frei...

Antworten

Eva Rosenberg · 1 Std.

Der kleine Fuchs in unserem Garten



Antworten

Eva Rosenberg · 59 Min.

Hier ist er im Anmarsch



tungen gemeldet werden müssen und was bei auffälligem Verhalten zu tun ist. Gerade wenn Marder, Waschbären und Fuchse regelmäßig in Wohnquartieren auftauchen, wäre eine koordinierte Information durch Stadt, Jagdbehörde und Jagdpächter sinnvoll. Keine Panikmache – sondern klare Kommunikation. Denn ein Fuchs ist noch keine Gefahr. Wenn aber niemand weiß, wer sich um das Problem kümmert, wird aus einem Wildtier schnell ein Verwaltungsproblem. Und während der Fuchs längst seinen Weg kennt, sucht der Bürger noch nach der richtigen Tür.

SPD lädt zum Stammtisch über Hitzeschutz ein

Nicht erst handeln, wenn die Hitze da ist



Wie gut ist Seligenstadt auf zunehmende Hitze vorbereitet – und wie gut sind besonders gefährdete Menschen geschützt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die SPD Seligenstadt bei ihrem nächsten Stammtisch am Donnerstag, 27. August 2026, um 19 Uhr im „Puglia“ in Seligenstadt.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines kommunalen Hitzeschutzkonzeptes. Dabei soll es um mehr gehen als Bäume, Schattenplätze und Begrünung. Die SPD möchte insbesondere den Hitzeschutz in Krippen, Kindergärten und Schulen sowie im Krankenhaus und in Senioreneinrichtungen in den Blick nehmen. Gibt es ausreichend Verschattung und kühle Räume? Welche Vorsorge besteht für besonders heiße Tage? Und wo besteht noch Handlungsbedarf?

„Hitzeschutz muss für uns viel mehr sein als die Frage, wo wir

noch einen Baum pflanzen können. Wir müssen uns anschauen, wie wir Kinder, ältere Menschen und Patientinnen und Patienten besser vor den Folgen extremer Hitze schützen können“, erklärt die SPD-Fraktionsvorsitzende Nicole Fuchs.

Ein Hitzeschutzkonzept könne dabei verschiedene Maßnahmen verbinden – von Begrünung und Verschattung über Trinkwasserversorgung bis hin zu Notfall- und Informationsplänen. „Wir wollen nicht erst handeln, wenn die nächste Hitzewelle da ist. Wir wollen gemeinsam überlegen, was Seligenstadt jetzt vorbereiten muss, damit wir auch in Zukunft gut durch heiße Sommer kommen“, berichtet Fraktionsvorsitzender Michael Gerheim.

Die SPD lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Erfahrungen, Kritik und Ideen einzubringen. Eine Parteimitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Randale auf Kinderspielplatz: Schaden 3000 Euro

Sitzgruppe zerstört, Müll hinterlassen

Eine Nacht der Verwüstung haben Unbekannte auf einem Kinderspielplatz in der Schumannstraße hinterlassen. Zwischen 1 und 2 Uhr in der



Nacht von Samstag auf Sonntag (15./16. August) machten sich die Täter über eine Sitzgruppe her und beschädigten sie massiv. Der entstandene Schaden liegt nach Angaben der Stadt bei mehr als 3.000 Euro. Doch damit nicht genug: Über den gesamten Spielplatz verteilten die Unbekannten Getränkedosen, Plastikflaschen und Pizzakartons. Ein besonders ärgerliches Bild – ausgerechnet an einem Ort, an dem am nächsten Morgen wieder Kinder spielen sollten. Dass der Spielplatz am Sonntag trotzdem wieder genutzt werden konnte, ist engagierten Anwohnerinnen und Anwohnern zu verdanken. Sie griffen kurzerhand zu Müllsäcken und räumten

die Hinterlassenschaften weg. „Vandalismus trifft uns alle“, erklärt Erster Stadtrat Oliver Steidl. Mutwillige Zerstörung beschädige nicht nur das Stadtbild, sondern könne auch die Sicherheit der Bürger gefährden. Die Stadt setzt deshalb auf Hinweise aus der Bevölkerung. Die Stadt Seligenstadt will Strafanzeige erstatten. Wer in der Nacht verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeistation Seligenstadt unter 06182/89300 zu melden. Eines steht fest: Die Rechnung für die nächtliche Randalie bezahlen am Ende nicht die unbekannten Täter allein – sondern die Allgemeinheit.

Foto: Stadt





IHR DIREKTER WEG ZU EXPERTEN



RECHTSANWÄLTE DR. SCHMIDT UND KOLL.

*Wir beraten
und vertreten Sie
gerne in Ihren
Angelegenheiten.*

Aschaffburger Strasse 94 b
(An der Wasserburg)
63500 Seligenstadt / Hessen
Telefon: 0 61 82. 82 66 00
info@kanzlei-schmidt.net

DR. THOMAS E. SCHMIDT

- Erbrecht
- Arbeitsrecht (Fachanwalt)
- Steuerrecht (Fachanwalt)
- Vertragsrecht/Zivilrecht

DOROTHEA BECKER

- Familienrecht (Fachanwältin)
- Straßenverkehrsrecht
- Mietrecht
- Wohnungseigentumsrecht

www.dr-schmidt-rae.de



Dr. Gött, Hebeisen & Deboy

Nina Hebeisen

Notarin
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Miet- und WEG-Recht

Volker Deboy

Notar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Puiseauxplatz 5, 63110 Rodgau · Telefon 06106-285100
E-Mail: kanzlei@goett-hebeisen.de · www.goett-hebeisen.de



Mit uns kommen Sie zu Recht

Britta Ochmann
Rechtsanwältin und
Notarin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tel.: 06182 898686
Fax: 06182 898665
office@kanzlei-ochmann.de
www.kanzlei-ochmann.de



Bürogemeinschaft
Ochmann und Jochum-Probst
Siemensstrasse 30
63512 Hainburg - Klein-Krotzenburg
Termine auch samstags
Eigene Parkplätze

Tatjana Jochum-Probst
Rechtsanwältin und
Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 06182 8959626
Fax: 06182 8959627
kanzlei@jochum-probst.de
www.jochum-probst.de

KRUTHOFFER

Rechtsanwaltskanzlei
www.kruthoffer-kanzlei.de

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Insolvenzrecht
- Familienrecht
einschließlich Mediation

Dr.- Hermann-Neubauer-Ring 38 – 40 • 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 - 8208 - 0 • info@kruthoffer-kanzlei.de

Premiere für Gabriel und Raphael:

Neue Glocken bereichern das Basilika-Geläut



Die Glockenfreunde Seligenstadt laden am Samstag, 3. Oktober, zum traditionellen Glockenkonzert an der Einhardsbasilika St. Marcellinus und Petrus ein. Erstmals erklingen dabei die beiden neuen Glocken „Gabriel“ und „Raphael“ gemeinsam mit der Benedikt-Glocke. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend folgt eine Lichterprozession. Ab 20 Uhr steht das Glockenkonzert vor der Basilika auf dem Programm. Die Glockenspieler werden dabei live aus dem Turm auf eine Großleinwand übertragen. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Besonderer Höhepunkt ist das historische Cluniazenser- oder Reihenläuten. Die Glocken erklingen dabei nicht

gleichzeitig, sondern werden nacheinander in das Klangbild eingeführt, bis sich ein eindrucksvoller Gesamtklang entwickelt.

Die beiden neuen Glocken wurden 1967 von Friedrich Wilhelm Schilling in Heidelberg gegossen und im Jubiläumsjahr 2025 dank großzügiger Spenden im Engelsturm installiert. Sie sind den Erzengeln Gabriel und Raphael geweiht und erweitern mit ihren charakteristischen Klangfarben das Geläut der Basilika.

Die Glockenfreunde Seligenstadt engagieren sich seit 1998 für den Erhalt, die Pflege und die Dokumentation historischer Glocken. Mit dem jährlichen Glockenkonzert machen sie die besondere Klangwelt der Einhardsbasilika einem breiten Publikum zugänglich.



Gemeinsam gegen Betrug und Trickdiebstahl

Ein sechsköpfiges Team ehrenamtlicher Helfer bietet ab September kostenlose Beratungen für Seniorinnen und Senioren an. Im Mittelpunkt stehen die Themen Einzeltrick, betrügerische Haustürgeschäfte und Trickdiebstahl. Für ihre Tätigkeit wurden die Helfer im Polizeipräsidium Südosthessen ausgebildet. Sie möchten ältere Menschen dabei unterstützen, Betrugsmaschinen frühzeitig zu erkennen und sich wirksam davor zu schützen. Die Beratungen finden ab Donnerstag, 3. September, jeweils von 10 bis 12 Uhr im

Alten Rathaus Froschhausen statt. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig und somit auch für Menschen mit Handicap gut zugänglich. Nach vorheriger Anmeldung können bei Bedarf auch andere Beratungstermine vereinbart werden. Anmeldungen und Terminwünsche bitte per E-Mail an sfs_froschhausen_henkel@aol.com. Künftig wird das ehrenamtliche Beratungsteam jeden ersten Donnerstag im Monat für Fragen und persönliche Beratung zur Verfügung stehen.

Foto: Privat

Public Relations

Rund 40 Aussteller, Vorträge und Workshops am 12. und 13. September

„Neue Zeit – neues Denken!“ Gesundheit ganzheitlich erleben

Gesundheit beginnt im Alltag – mit unserer Ernährung, ausreichend Bewegung, bewusstem Trinkverhalten, erholsamem Schlaf und einem achtsamen Umgang mit körperlichen und seelischen Belastungen. Genau diesen ganzheitlichen Ansatz greift die Gesundheitsmesse Seligenstadt am 12. und 13. September 2026 im Riesensaal auf. Jeweils von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm mit rund 40 Ausstellern, Fachvorträgen, Workshops und Mitmachaktionen. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Neue Zeit – neues Denken!“ möchte der gemeinnützige Verein Omnia-Space e. V., der die Messe veranstaltet, Gesundheit aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und dabei insbesondere die Bedeutung von Prävention und einem gesundheitsbewussten Alltag vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der regionalen Versorgung und Ernährung. Landwirte aus der Region präsentieren sich gemeinsam und zeigen, welchen Stellenwert regionale Lebensmittel für eine bewusste Ernährung haben können. Norbert Zöller, Sprecher der Landwirte im Kreis Offenbach, beteiligt sich ebenfalls am Programm und widmet sich auf der Hauptbühne dem Thema „Kartoffel – Wissenswertes & Kurioses

rund um die Knolle“. Das Messeprogramm reicht weit über Ernährung hinaus. Themen wie Bewegung, Darmgesundheit, Naturheilkunde, mentale Gesundheit und soziale Arbeit stehen ebenso auf der Agenda wie Gewalt- und Mobbingprävention für Kinder, Jugendliche und Frauen. Auch Familien finden passende Angebote, darunter der Workshop „Starke Mamas – Starke Kinder“ von Meike Franco Störger und Sina Modica. Aktuelle Entwicklungen greift zudem Unternehmer und KI-Gastdozent Andreas Matthis auf, der sich mit möglichen Auswirkungen der zunehmenden Nutzung Künstlicher Intelligenz auf unser Verhalten und unsere Gesundheit beschäftigt.

Weitere Vorträge widmen sich unter anderem Infektionsfolgen, entzündungsarmer Ernährung und der Bedeutung der Darmgesundheit. Passend zur beginnenden Pilzsaison informiert der geprüfte Pilzsachverständige Dr. rer. nat. Klaus Bsonek über essbare Pilze und ihre giftigen Doppelgänger und gibt praktische Hinweise für das sichere Sammeln und Bestimmen.

Ein besonderes Mitmachangebot erwartet die Besucher am Sonntagnachmittag beim Workshop „Naturkosmetik selbst gekocht – einfach, natürlich & alltagstauglich“. Unter Anleitung von Vilma

Hanske können die Teilnehmer selbst rühren, mischen und natürliche Pflegeprodukte herstellen. Damit möchte die Messe zeigen, dass Gesundheitsförderung nicht nur informativ, sondern auch praktisch, kreativ und alltagstauglich sein kann. Hinter der Veranstaltung steht Omnia-Space e. V., der 2025 von der Gesundheitsökonomin Vilma Hanske gegründet wurde. Der mittlerweile als gemeinnützig anerkannte Verein setzt sich für Gesundheitsförderung und Prävention ein. Der Name „Omnia“ steht für „alles“ oder „das Ganze“ und beschreibt den Anspruch, Gesundheit nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit Ernährung, Bewegung, Lebensstil, Umwelt und sozialen Faktoren zu betrachten. Die Gesundheitsmesse versteht sich dabei bewusst als Treffpunkt für alle Generationen. Regionale Landwirte treffen auf Gesundheitsberater, Heilpraktiker, Ernährungsexperten, Sozialpädagogen und weitere Fachleute aus der Region.

Traditionelles Wissen steht neben aktuellen Themen wie Künstlicher Intelligenz, während Vorträge durch praktische Workshops und Mitmachangebote ergänzt werden. Im Mittelpunkt steht eine einfache Botschaft: Gesundheit beginnt jeden Tag – und vieles davon direkt vor unserer Haustür.





SSG Langen gewinnt Sparkassen-Cup 2026

Langener überzeugen als Gastgeber und bleiben auch auf dem Platz ungeschlagen

Die SSG Langen hat den Sparkassen-Cup 2026 gewonnen und dabei gleich doppelt überzeugt. Als kurzfristig eingesprungener Ausrichter sicherte sie die Durchführung des Turniers. Auch sportlich war die SSG das stärkste Team und blieb ohne Gegentor. Im Halbfinale setzte sich Langen mit 2:0 gegen die SG Egelsbach durch. SUSGO Offenthal gewann gegen den FC Offenthal mit 4:2 nach Elfmeterschießen. Da SUSGO im Finale aufgrund von Personalproblemen

nicht regulär antreten konnte, einigten sich beide Teams auf ein Elfmeterschießen.

Die SSG Langen behielt dabei die besseren Nerven und sicherte sich nach 24 Jahren erneut den Sparkassen-Cup.

Bei der Siegerehrung wurden neben der sportlichen Leistung auch das faire Miteinander und das neue, kompakte Turnierkonzept der SSG gelobt. Der Sparkassen-Cup 2027 soll bei SUSGO Offenthal stattfinden.

70% haben es – viele wissen es nicht: Der gefährliche Brandherd im Bauch

Was viszerale Bauchfett mit Stoffwechsel, Hormonen und Gesundheit zu tun hat

„Ich bewege mich doch. Ich esse eigentlich gesund. Und trotzdem wird mein Bauch immer mehr.“ Viele kennen dieses Gefühl. Was früher funktioniert hat, scheint plötzlich nicht mehr zu greifen. Man achtet auf die Ernährung, bewegt sich regelmäßig – und trotzdem setzt sich ausgerechnet in der Körpermitte immer mehr Fett fest. Es scheint wie verhext. Doch möglicherweise lautet die Lösung nicht: noch weniger essen und noch mehr trainieren. Denn Bauchfett ist nicht gleich Bauchfett.

Das Fett, das man von außen nicht sieht

Besonders interessant ist das sogenannte viszerale Fett. Es sitzt tief im Bauchraum rund um Leber, Darm und Bauchspeicheldrüse. Anders als das Fett direkt unter der Haut ist es stoffwechselaktiv. Ein hoher Anteil wird mit stillen Entzündungsprozessen, Insulinresistenz sowie einem

erhöhten Risiko für Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Verbindung gebracht. Bauchfett, Hormone, Stress, Schlaf und Stoffwechsel können sich gegenseitig beeinflussen. Schlechter Schlaf kann Hunger und Appetit verstärken, Dauerstress eine ungünstige Fettverteilung begünstigen – und das Abnehmen zunehmend erschweren.

Noch weniger essen und noch mehr trainieren?

Nicht unbedingt.

Ein wichtiger Schlüssel wird häufig unterschätzt: unsere Muskulatur. Muskeln sind aktives Stoffwechselgewebe und spielen eine zentrale Rolle dabei, wie unser Körper Energie und Zucker verarbeitet. **VITANOVA** setzt deshalb nicht auf Crash-Diäten, sondern auf die Kombination aus gezieltem Krafttraining, sinnvoller Ernährung und messbarer Erfolgskontrolle.

Erst messen. Dann gezielt verändern. Denn die Waage verrät nur, wie viel wir wiegen – aber nicht, wie unser Körper zusammengesetzt ist. Genau hier startet das 4-Wochen-Bauchfett-Programm von **VITANOVA Seligenstadt** mit einer Körperanalyse. Anschließend folgt ein klarer Fahrplan:

2 Körperanalysen, Stoffwechseltraining, Kochbuch mit 100 Rezepten, Ernährungsbetreuung durch studierte Ernährungsberater.

Nach vier Wochen wird erneut gemessen. So wird sichtbar, was sich im Körper tatsächlich verändert hat.

Das komplette Programm gibt es diesen Herbst für nur 49 statt regulär 129 Euro – limitiert auf 50 Teilnehmer. Messen. Verstehen. Gezielt verändern.

VITANOVA Seligenstadt | Termin & Infoberatung: 06182-25944

Anzeige

<https://rebenhof-rack-ferienhaus.eu>

Historische Hofreite in Guntersblum

REBENHOF RACK

Ferien im alten Kelterhaus

Herzlich willkommen

Heimaturlaub im Rebenhof Rack-Ferienhaus

steht ein Doppelbett (Einzelbetten 2 m x 1, die man zusammen oder auseinander stellen kann). Das Badezimmer verfügt über ein Steinwaschbecken aus ägyptischem Marmor, Dusche und Toilette. Wohlfühlbettwäsche, Dusch-, Hand- und Geschirrtücher sind inklusive. Wir wohnen nebenan im Domizil des ehemaligen Winzergehöftes und geben gerne Tipps über Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung. In einer Infomappe (Wohnzimmer-Büffet) finden Sie hilfreiche Informationen und Anregungen. Rheinhessen schmeckt gut! In der Ferienwohnung liegen umfangreiche Infobroschüren über Straußwirtschaften, Restaurants, Vinotheken, Winzercafés in Guntersblum und in den benachbarten Ortschaften und weitere Broschüren über touristische Ziele, Wanderwege und Fahrradwege aus. In Guntersblum gibt es einen REWE-Markt mit Backshop (bis 22 Uhr), einen ALDI-Discounter (bis 20 Uhr), die fußläufig zu erreichen sind. Im fünf Kilometer entfernten Oppenheim finden Sie Discounter, Aldi, Lidl, Edeka, Kaufland und große Filialketten, aber auch individuelle Läden für Ihren täglichen Bedarf und Einkauf. Guntersblum hat zahlreiche sehenswerte Gebäude und eine abwechslungsreiche Landschaft mit idyllischen Sehsenswürdigkeiten und ist als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren zu allen Jahreszeiten bestens geeignet. Guntersblum

bietet Ortsführungen an zu Sarazenen-Türmen, Schlössern, historischen Gutshöfen mit wechselhafter und langer Geschichte. Es gibt Kräuterführungen, einen Nordic-Walking-Park in den Guntersblumer Rheinauen

und/oder Weinbergen schöne Wege durch die Rheinaue (Naturlehrpfad) und des gegenüberliegenden Naturschutzgebietes Insel Kühkopf (autofrei) mit Fähre über Riedstadt, ein Freibad im Nachbarort Gimbsheim, verschiedene Badeseen rund um Eich. Oppenheim hat eine „Stadt unter der Stadt“ mit Führungen durch die alten Kellergewölbe, Katharinenkirche und Gebeinhaus. Das Deutsche Weinbaumuseum in Oppenheim mit fachlicher Führung ist eine Empfehlung für Weinfreunde.

Die historischen Römer- und Domstädte Mainz und Worms sind immer einen erlebnisreichen Ausflug wert und laden zum gemütlichen S(c)hoppen ein, ebenso die Volkerstadt Alzey, Bingen, Ingelheim und der benachbarte Wonnegau, der Süden Rheinhessens.



Süße Früchte brauchen Licht und Luft

Beim Baumschnittlehrgang des OGV Froschhausen erklärte Landschaftsbauer Michael Keller die Vorteile des Sommerschnitts. Überflüssige, nach innen oder steil nach oben wachsende Triebe sollten entfernt werden, damit mehr Licht und Luft in die Baumkrone gelangen. Der Sommerschnitt bremst das Wachstum, fördert die Fruchtbildung und verringert das Risiko von Pilzkrankheiten. Apfel- und Birnbäume können laut Experten zwischen Mitte Juli und Mitte September geschnitten werden. Kirsch- und Zwetschgenbäume sollten dagegen erst nach der Ernte geschnitten werden. Keller warnt jedoch vor einem zu starken Rückschnitt.

Foto: fer



Ein Wochenende wie zu Napoleons Zeiten

Lagerleben wie zu Napoleons Zeiten: Die Bürgergarde Seligenstadt lud auf dem Gelände des Geflügelzuchtvereins an der Pfingstweide zum historischen Lagerleben ein. Neben Einblicken in das Lagerleben und die damalige Ausstattung gab es auch historische Speisen und Spiele für die kleinen Besucher.

Foto: fer

Stellenmarkt

Wir suchen zuverlässige Frau,
die zwei Mal pro Monat unser Wohnung
in **Seligenstadt-Mitte** putzt.

Wir freuen uns auf Sie unter Telefon
0151 59 43 72 63



Wir suchen ab sofort:

4 Vertriebler (innen)
& 4 Promoter (innen)

Bewerbung telefonisch,
oder per eMail:

info@rs24-umweltechnik.de
06182-7832027
Frau Schuhmacher

Frischer Wind bei der Germania 03

Aus dem Frauenchor werden die „Chorifeen“ – neue Sängerinnen herzlich willkommen

Bei der Germania 03 Seligenstadt gibt es gute Neuigkeiten: Der bisherige Frauenchor hat sich am 17. August 2026 neu aufgestellt und tritt ab sofort unter dem Namen „Chorifeen“ auf. Unter der Leitung von Musikdirektor M. Schnadt startet der Chor mit neuen Sängerinnen und viel Elan in eine schwungvolle musikalische Zukunft.

Auf dem Programm stehen

vor allem bekannte Schlager und beliebte Evergreens – Musik, die Freude macht, zum Mitsingen einlädt und gute Laune verbreitet.

Derzeit bereiten sich die Chorifeen auf ihren ersten gemeinsamen Auftritt vor: Am 25. Oktober 2026 findet gemeinsam mit den Männerchören der Germania 03 ein Kaffeehaus-Konzert statt.

Für diesen musikalischen Neustart sind weitere Sänge-

rinnen herzlich willkommen. Wer Freude am Singen hat und Lust auf Musik, Gemeinschaft und gesellige Stunden verspürt, ist eingeladen, einfach vorbeizukommen und den Chor ganz unverbindlich kennenzulernen.

Singstunde: montags, 19 bis 20 Uhr; Ort: Vereinsheim der Germania 03, Steinheimer Str. 47, 1. OG, Seligenstadt.

Weitere Informationen gibt es unter www.germania03.de.

CDU besucht ASB Froschhausen

Wichtige Arbeit für Seligenstadt: Verlässlicher Partner für Sicherheit und Versorgung



Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommerbereitung hat die CDU Seligenstadt erneut den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) am Standort Am Reitpfad in Froschhausen besucht. Die Delegation um Landtagsvizepräsident Frank Lortz und Ersten Stadtrat Oliver Steidl informierte sich gemeinsam mit den Verantwortlichen des ASB über die aktuellen Aufgaben und die Bedeutung des Standorts für Seligenstadt und den Kreis Offenbach. Der ASB hat sich in Froschhausen in den vergangenen Jahren deutlich weiterentwickelt.

Als Betreiber der Rettungswache übernimmt der Verband im Auftrag des Kreises wichtige Aufgaben in der Notfallversorgung. Darüber hinaus engagiert sich der ASB im Bevölkerungsschutz, bei Sanitätsdiensten sowie mit Angeboten wie Hausnotruf, Essen auf Rädern und ambulanter Pflege.

„Wir erleben hier einen starken, verlässlichen und hochprofessionellen Partner, der mit großem Engagement Verantwortung für die Menschen in unserer Region übernimmt“, betonte Tobias Giel, sozialpolitischer Sprecher der

CDU Seligenstadt. Auch Stadtverordneter Thomas Lortz würdigte die Bedeutung des ASB: „Die staatlichen Institutionen und die Bevölkerung sind auf die Arbeit und Unterstützung von Organisationen wie dem Arbeiter-Samariter-Bund angewiesen.“

Die CDU Seligenstadt dankt dem ASB für den offenen Austausch und die Einblicke in seine wichtige Arbeit. Der Besuch machte erneut deutlich, welchen Beitrag leistungsfähige Hilfsorganisationen für Sicherheit, Versorgung und Zusammenhalt in der Region leisten.



CDU im Austausch mit dem Gesangsverein Liederfreund 1858 Froschhausen

Im Mittelpunkt standen die Bedeutung des Ehrenamts, die vielfältigen Vereinsaufgaben und die wachsenden Anforderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen wie der Froschhäuser Kerb. Die Vereinsvorsitzenden Johannes Ditzinger und Daniel Köhler betonten die inzwischen gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Die CDU unterstrich die Bedeutung der Vereine für das gesellschaft-

liche und kulturelle Leben und sprach sich klar für den Erhalt der städtischen Vereinsförderung aus. 2025 wurden in Seligenstadt rund 142.400 Euro an 98 Vereine ausgeschüttet. Besonders berücksichtigt werde dabei die Jugendarbeit. Die CDU kündigte an, auch künftig den direkten Austausch mit den Vereinen zu suchen und deren Anliegen in die Stadtpolitik einzubringen.

Foto: RM



Redaktion:
Rudi Rack

Weinblatt

www.collegium-vinum.de



31

des Collegium Vinum · Weinbruderschaft Rhein-Main von 1676

Riesling – eine Genussreise zum König der Weißweine

Erlebnisse zwischen Frische, Mineralität und Eleganz

Für die Weinbruderschaft Collegium Vinum war es ein besonderer Sonntag. Der König der Weißweine, der Riesling, stand im Mittelpunkt einer virtuellen Weinreise durch einige der bedeutendsten deutschen Anbaugebiete.

Weingenuss bedeutet für die Mitglieder mehr als das Verkosten eines guten Tropfens. Es geht um Gespräche, Diskussionen und Bewertungen, um das Erkunden des Terroirs und letztlich um den Versuch, die Handschrift des Kellermeisters im Wein zu erkennen. Kurz gesagt: mit kriminalistischer Sensorik die Wahrheit des Weines zu ermitteln. Doch verdient der Riesling tatsächlich den Titel „König der Weißweine“? Die Verkostung gab darauf eine überzeugende Antwort. Kaum eine andere Rebsorte verbindet Eleganz, Langlebigkeit und Herkunft so eindrucksvoll.

Seine charakteristische Säure verleiht dem Riesling Lebendigkeit und Spannung – vom trockenen bis zum edelsüßen Wein. Gleichzeitig besitzt er die außergewöhnliche Fähigkeit, Boden, Klima, Lage und die Arbeit des Winzers im Glas erkennbar werden zu lassen. Dass große Rieslinge international zu den begehrtesten Weinen zählen, zeigen auch die Preise für besondere Raritäten. Für einen 100 Jahre alten Riesling aus der Schatzkammer des Schlosses Johannisberg wurden 18.000 Euro bezahlt.

Bei der diesjährigen Weinversteigerung wurden 12.000 Euro für eine 6-Liter-Großflasche des 2023er Rieslings vom Weingut Robert Weil geboten. Um solche Spitzenpreise ging



es beim Collegium Vinum allerdings nicht. Die Mitglieder entdecken ihre Weine auf individuellen Weinreisen, bei Winzern und Weingütern, im Gespräch und bei Verkostungen im Keller – oder ganz einfach in einer guten Weinhandlung. Bevorzugt werden trockene bis halbtrockene Rieslinge. Die virtuelle Reise begann in Rheinhessen. Ein vollmundiger, kräftiger Riesling aus alten Reben der Guntersblumer Kreuzkapelle überzeugte ebenso wie ein frischer, harmonischer Riesling aus Weinolsheim mit Aromen von grünem Apfel, Pfirsich und Limette.

In Ellerstadt begeisterte ein gereifter 2019er feinherber Riesling mit seiner goldgelben Farbe und zunehmenden Tiefe. An der Mosel zeigte sich die ganze Bandbreite des Rieslings: Während ein schlanker, säurebetonter 2025er aus Bernkastel nicht vollständig überzeugen konnte, präsentierten sich Rieslinge aus alten Reben und aus einer Trierer Dunkelschieferlage deutlich ausgewogener und minera-

lischer. Den Höhepunkt bildeten bewusst die Rieslinge des Rheingaus. Das besondere Mikroklima und die wärmespeichernden Ton-schiefer-, Löss-Lehm- und Quarzitböden schaffen hier ideale Voraussetzungen für große Rieslinge.

Die Weine aus Martinthal, Erbach und Oestrich-Winkel überzeugten mit Mineralität und einer faszinierenden Aromenvielfalt von Apfel, Pfirsich, Maracuja, Nektarine und Orange, eingebunden in eine harmonisch-würzige Säure.

Am Ende dieser sonntäglichen Weinreise blieb eine Erkenntnis: Riesling kann vieles sein – frisch und jung, gereift und tief, trocken, feinherb oder edelsüß. Was ihn jedoch immer auszeichnet, ist seine Fähigkeit, Herkunft, Charakter und die Handschrift des Winzers im Glas erlebbar zu machen. Die Weinbruderschaft Collegium Vinum konnte deshalb nur bestätigen: Dem Riesling gebührt die Krone. Er ist und bleibt der „König der Weißweine“.

Wolfgang Gottwald
Kellermeister

Die zweitälteste Weinbruderschaft im deutschsprachigen Raum, das **COLLEGIUM VINUM** von 1676, nimmt nun wieder an der Weinkultur interessierte neue Mitglieder (Weinjunker) m/w

auf. Weitere Informationen und Auskünfte gibt es in der Kanzlei des

COLLEGIUM VINUM

Weinbruderschaft Rhein-Main von 1676

Römerstraße 1

63500 Seligenstadt

Telefon 0 61 82 / 8 20 35 70

Weinlese früher gestartet

Trockenheit belastet junge Reben

Die Weinlese 2026 begann hierzulande rund eine Woche früher als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Auch die Ernte für Sektgrundweine läuft. Die Trauben sind derzeit aufgrund der trocken-heißen Witterung überwiegend sehr gesund. Dadurch werden aromatische und fruchtbetonte Weine sowie Federweißer erwartet. Größere Unwetterschäden blieben bislang aus, allerdings verursachten lokale Hagelschläge unter anderem in der Pfalz, in Baden und Württemberg teilweise erhebliche Schäden. Problematisch ist vor allem die extreme Trockenheit. Junge Reben leiden wegen ihrer noch schwach entwickelten Wurzeln besonders unter dem Wassermangel. Ältere Rebstocke kommen meist besser zurecht, sofern

sie nicht auf sehr trockenen Böden stehen. Die Beeren sind insgesamt kleiner und enthalten weniger Wasser.



Dadurch werden konzentrierte und aromatische Moste erwartet, zugleich dürfte die Erntemenge wesentlich geringer ausfallen. Für die weitere Reife wären kühlere Temperaturen und etwas Regen ideal. Bleibt es während der Lese anschließend überwiegend trocken, bestehen gute Voraussetzungen für einen qualitativ starken Jahrgang 2026.

Viniversität

Das **COLLEGIUM VINUM** trifft sich zum Weinwissestammtisch (Viniversität) am

Sonntag, 13. September 2026, um 17 Uhr in der Kronenstube des Gasthauses „Drei Kronen“, Freihofplatz, Seligenstadt. Der Weinkultur zugetane Weinfreunde sind bei Voranmeldung herzlich willkommen.

Auskünfte gibt es im Internet: www.collegium-vinum.de oder telefonisch unter 0 61 82 - 820 35 70.



Der Seligenstädter Sternengucker

Herbst 2026

Widder

Dank der günstigen Konstellation von Merkur und Pluto erwarten Sie im September schöne gemeinsame Stunden mit Ihrem Partner. Sie harmonisieren auf allen Ebenen und genießen Ihre Zweisamkeit in vollen Zügen. Im September sind Sie nicht zu trennen. Einer glücklichen Zeit, gemeinsam mit Ihrem Schatz, steht nichts im Wege. Ihr privates Glück wird Ihnen helfen, berufliche Rückschläge besser zu verarbeiten und zuversichtlich nach vorn zu schauen. Bleiben Sie am Ball!

Stier

Verhalte Dich nicht zu irrational, da sonst andere nur Erklärungen verlangen. Bewahr einen klaren Gedanken und bringe deine begonnenen Projekte auch endlich zu Ende. Nur so kannst Du dich später wieder auf neue Dinge konzentrieren. Bei Erfolg neigst Du im September jedoch zu einer übertriebenen Überheblichkeit. Kehre in Dich!

Zwillinge

Du verspürst im September 2026 den besonderen Drang nach Aufmerksamkeit. Schiebe Dich jedoch nicht zu weit in den Vordergrund. So wirst Du auch von anderen geachtet. Ab und zu solltest Du dir eine Pause gönnen und einen kleinen Urlaub einlegen. Dieser schont Nerven und lässt Dich neue Kräfte tanken. Beruflich sollten Sie unter gar keinen Umständen den Kopf in den Sand stecken.

Krebs

Die Sterne begünstigen sowohl eine Beziehung als auch die Partnerschaften im Job. Dabei kannst du jedoch schnell zu Hektik neigen, da Du es jedem recht machen willst. Lass Dich nicht unter Druck setzen, sondern eher mit der Freude anderer mitreißen. Konzentriere Dich auf die Menschen, denen Du dich nahe fühlst. Treten Sie im Job bis zur Monatsmitte ein wenig zurück bevor Sie danach mit neuer Energie voll durchstarten.

Löwe

Sei vorsichtig, sonst gleitest Dir die aktuelle Situation leicht aus der Hand. Reagiere jedoch nicht zu schnell gereizt, dies könnte einen schlechten Eindruck hinterlassen. Greif deine Ideen auf und investiere deine Kraft in ein neues Projekt. Auch wenn noch die richtigen Mittel fehlen, der Grundstein für Dein Weg ist gesetzt.

Jungfrau

Du denkst über den tiefen Sinn von vielen Dingen nach, sagt dein Horoskop. Im September 2026 stehen die Sterne günstig, um eine gemeinsame Basis in Liebe und Beruf zu finden. Eine „neue“ Zukunft bricht an und bringt neue Möglichkeiten, denen Du mit Euphorie begegnest. Sei jedoch nicht übermütig und schätze deine Schwächen richtig ein.

Waage

Du musst dich nicht immer durchsetzen. Zeige Einsicht und verschaffe Dir somit auch mehr Gehör. Auch die Ideen anderer können interessant sein. Versuch Missverständnisse zu klären und einen gemeinsamen Weg zu schaffen. Nimm die Ratschläge von anderen an und Du wirst deine guten Freunde erkennen. Schalten Sie einen Gang zurück und gehen jedes der geplanten Projekte mit Ruhe und Sorgfalt an.

Skorpion

Auch schwere Zeiten kannst Du überstehen. Das Horoskop im September 2026 zeigt jedoch, dass Du vorsichtig bei deinen Entscheidungen sein musst und auf andere achten solltest. Im Beruf hast Du die Chance deine Position zu festigen und dir neue Möglichkeiten zu verschaffen. Dennoch darfst Du dir nicht zu viel zu Herzen nehmen.

Schütze

Verliere nicht deine Spontaneität, denn sie beschert dir neue Ideen, die Du für dich nutzen kannst. Unvermutete Ziele kannst Du im September 2026 schnell erreichen und dich auf die gleiche Stufe von deinen bewunderten Personen stellen. In Sachen Gesundheit kann Dir Bewegung sehr gut weiterhelfen.

Steinbock

Versuche anderen Personen zu vertrauen. So lassen sich viele Situationen entschärfen. Nutze Verstand und Intelligenz, um deine Ziele zu erreichen und keine Gewalt. Ablehnungen der letzten Zeit zahlen sich jetzt endlich aus. So kommst Du auch mit neuen Situationen schnell wieder klar und kannst dich auf neue Wege einstellen.

Wassermann

Im September fällt es Dir leichter, um Vergebung zu bitten. Lege Deine Sturheit in Zukunft besser ab. Manchmal treten die Resultate auch erst nach langen Bemühungen ein, doch sie werden sich lohnen. Halte Dich nicht zu sehr an kleinen Dingen auf, sondern konzentriere Dich auf Deine größeren Vorhaben und fasse endlich wieder mehr Mut!

Fische

Eine Beziehung wird sich festigen und einen positiven September 2026 mit sich bringen. Deine Zukunft kann sich durch kleine Entscheidungen enorm verändern. Sammle alle deine Kraft und deinen Mut und setz Deine Vorhaben gekonnt um. Achte auf genügend Bewegung und gönne Deinen Nerven ab und zu etwas Ruhe.

Themenführungen im RegioMuseum im September:

6. September, 15 Uhr: Perlenhäkelei und Frauenrecht im 19. Jahrhundert; Ein Blick auf die Arbeitsrechte der weiblichen Handarbeiterinnen

27. September, 15 Uhr: Einhard: Gelehrter und Visionär

Treffpunkt ist jeweils am Museum im Klosterhof, Eintritt 2 Euro

Aktionen zum „Tag des offenen Denkmals“ im Museum am 13. September.

Das RegioMuseum lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte zwischen Main und Spessart ein. Die Ausstellungen umfassen die Vor- und Frühgeschichte, Volkskunde, Kunsthandwerk sowie die Geschichte von Stadt und Abtei Seligenstadt. Führungen beginnen an diesem Tag jeweils um 11, 12, 13 und 14 Uhr. Darüber hinaus erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges buntes Programm, wie bspw. ein Museumsquiz, interessantes über den Limes, Glücksradrehen, die Museumsforscher-Ralley, Einblick in die Jubiläumsausstellung des Fördervereins, den digitalen Guide per Smartphone & Tablet sowie eine digitale Tablet-Führung. Treffpunkt Museumskasse, Eintritt frei.

Veranstaltungen

17. September, 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr, „Der Main in römischer Zeit“ Vortrag mit Dr. Thomas Becker von Hessen ARCHÄOLOGIE über die Grenzlinie, die die Römer durch Dämme, Uferschutz und vor allem durch Grenzbauten kontrollierten bis zur Wasserstraße

1. Oktober, 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr, Roman Kempf liest aus seiner Criminalfallserie mit Pater Abel „Schöner Wein“. Ein spannender Kriminalroman, in dem die vergangenen Welten des 18. Jahrhunderts am Main um Miltenberg und Amorbach lebendig werden.

Das Trauer-Café der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung ist am Samstag, 5. September 2026, 15 Uhr, im Haus Wallstraße 38, Seligenstadt, wieder geöffnet. Das Team des Trauer-Café freut sich auf Gäste. Es stehen ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen bereit und bieten bei Kaffee und Kuchen ihre Zuwendung für alle an, die den Verlust eines lieben Menschen zu bewältigen haben. In einer vertrauensvollen Atmosphäre kann geredet, geschwiegen, gemeinsam geweint oder gelacht werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos und alle sind willkommen. Weitere Auskünfte gibt Leni Göhler-Fischer, Telefon 06182 5421. www.hospiz-seligenstadt.de

Trauernde müssen ihren schweren und weiten Weg nicht alleine gehen. Die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung bietet die Möglichkeit, in einer festen und geschützten Gruppe mit Verpflichtung zur Verschwiegenheit, die Suche nach dem individuellen Weg mit der Trauer zu finden. Am 26. September 2026 beginnt ein neues Trauerseminar. Ort: Ev. Gemeindezentrum Froschhausen, Hermann-Ehlers-Straße 3. Zeit: 15 – 18 Uhr. Die nächsten Termine: 17. Oktober, 7 und 21. November.



STÜRZE: URSACHEN, FOLGEN & PROPHYLAXE

Thema des Abends:

Risiken erkennen - Stürze vermeiden

Referent: Herr Dr. T. Richter, Leitender Oberarzt und Teamleiter der Geriatrie

Veranstaltungsort: Bildungszentrum Rhein Main (BIZ)

Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Str. 9, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse



Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt



Ab 12. Dezember finden weitere Treffen am zweiten Samstag im Monat statt. Die erfahrenen Trauerbegleiterinnen Dorothea Müller, Brunhilde Winkler und Amelie Siegl gestalten das Seminar in vertraulicher Atmosphäre. Die Gruppe ist offen für alle Menschen, unabhängig von Lebensanschauung und Religion. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über das Formular auf der Homepage: www.hospiz-seligenstadt.de/was-wir-leisten/trauerseminare

Der Oldtimer-Stammtisch der WirtschafstWunderWagenVereinigung (WWWV) kommt wieder zur „Rostloge“ zusammen: Am 1. Mittwoch, 2. September, 18 Uhr, beim Klassikertreffen des Weingutes Wengert in Röhlfeld und am 3. Mittwoch, 16. September, ab 20 Uhr im Kolleg des Bürgerhaus-Restaurants „Zum Wiesegigglel“ in Klein-Welzheim.

Der nächste WeinwieserStammtisch (Viniversität) der Weinbruderschaft Rhein-Main Collegium Vinum von 1676 ist am Sonntag, 13. September 17 Uhr in der Kronenstube des Gasthauses Drei Kronen, Freihofplatz. Weine des Monats: Weiß- und Grauburgunder. Kontakt: 06182-8203570.

Die Roten Rentner der SPD laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu ihrem nächsten Stammtisch ein. Dieser findet am 15. September, ab 18.30 Uhr beim Dobbsscher in der „Guten Quelle“, Grabenstraße 20, statt. Wie gewohnt treffen sich die Roten Rentner jeden zweiten Dienstag im Monat zum offenen Austausch.

Der nächste französische Sprachclub in Seligenstadt, organisiert vom Europäischen Freundeskreises Seligenstadt (EFS), findet am Mittwoch,

30. September, um 19.30 Uhr im Restaurant "Zur Guten Quelle", Grabenstraße 20, 63500 Seligenstadt statt. Weitere Informationen erhalten Interessenten von Ali Mediouni per Mail an die Adresse ali-mediouni@efs-seligenstadt.de.

Die TG Zellhausen lädt am Samstag, 10. Oktober 2026, zur beliebten Line-dance-Night ins Bürgerhaus Zellhausen ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Für die passende Live-Musik sorgt erneut die Band „Flagstaff“. Kartenreservierung per E-Mail an kingslake-dancers@mail.de.

Kindertag St. Marien + St. Margareta, Donnerstag, 10. September, 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien. Spielerisch, kreativ und meditativ wird das Thema "Drache" umgesetzt, wobei die Kinder einen Drachen zum Fliegen gestalten, passend zum Herbst für Kinder im Alter von 5-11 Jahren. Bitte Mäppchen, Stifte, Schere, Kleber + 5,-€ mitbringen. Anmeldungen bis zum 4. September unter Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de

Friedensgebet am Labyrinth von St. Marien, Freitag, 11. September um 18 Uhr auf der Wiese am Labyrinth. Vor 10 Jahren wurde das Labyrinth als Naturlabyrinth im kretischen Stil von Menschen aus St. Marien/St. Margareta gestaltet und passender Weise an einem 11.9. eingeweiht.

Geh-Danken, Montag, 28. September von 18.00-19.15 Uhr. Treffpunkt vor der Kirche St. Marien. Die Teilnehmer:innen erwartet ein einstündiger Spaziergang mit Gelegenheit sich auszutauschen. Anmeldung unter: gabi.laist-kerber@gmx.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

August

Mittwoch, 26:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Französischer Sprachclub des EFS, 19.30 Uhr, „Gasthaus“Zur guten Quelle“, Grabenstraße 20.

Donnerstag, 27.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.

Freitag, 28.:

- Sommerfest, 18 Uhr, Tennisanlage, TCF Froschhausen.
- Seniorenkino „H wie Habicht“, 13 Uhr, Turm-Palast, Bahnhofstraße (Seite 18).

Samstag, 29:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.

Sonntag, 30.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- Führung durch die Jubiläumsausstellung, 14 Uhr, RegioMuseum (Seite 18).
- Kerb in Seligenstadt, TGS an der Jahnstraße und Sängerkhor der Turngemeinde, Zelhäuser Straße (Anzeige TGS auf Seite 20).
- Gärtnertreff, 10 Uhr, Vereinsheim, Obst- und Gartenbauverein Froschhausen.

September

Mittwoch, 2:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Oldtimer-Treffen der Wirtschafts-WunderWagenVereinigung IG, 16 Uhr, Klassikertreffen im Weingut Wengelter, Röllfeld und anschließend um 20 Uhr im Restaurant „Wiesegiggel“ im Bürgerhaus Klein-Welzheim.

Donnerstag, 3.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Hessisches Kabarett „Deutschland: Deine Hessen“ mit Walter Renneisen, RegioMuseum (Seite 14).

Freitag, 4.:

- „Live aus dem Sudhaus“, Musikabend, 20 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.
- Dämmererschoppen, 17 Uhr, Vereinsheim Geflügelzuchtverein Froschhausen, CDU-Senioren Union.

Kelterfest mit Federweißer und Frankenwein

Zum beliebten Kelterfest lädt der Gesangsverein Germania 03 am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, in den Prälaturgarten des Klosters ein. Ausgeschenkt werden Federweißer und Frankenweine wie Bacchus, Müller-Thurgau, Silvaner, Riesling und Rotling, darunter auch Weine vom Hörsteiner Abtberg. Zudem gibt es Traubenmost, alkoholfreie Getränke und frischen Zwiebelkuchen



aus dem Klosterbackofen sowie Brezeln, Kochkäse und Hausmacher Wurstspezialitäten. Das Fest beginnt an beiden Tagen um 11 Uhr. Am Samstag spielt ab 19 Uhr die Partyband „Afterglow“ (Bild) bis Mitternacht. Am Sonntag sorgen befreundete Chöre beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung. Das Fest endet sonntags um 22 Uhr.

Foto: Privat

Samstag, 5:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Musik zur Marktzeit mit dem Kammerchor Mainbogen, 11.30 Uhr, Basilika.
- Clubmeisterschaft, ganztätig, TFC-Anlage, Tennisclub Froschhausen.
- Trauer-Café der Hospizgruppe, 15 Uhr im Haus Wallstr. 38.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- Backfest (Straßenfest), 16 Uhr, IG Backesfeld Froschhausen.
- „Summerbreeze“ des gemischten Chores, 16 Uhr, Vereinsheim, Harmonie Froschhausen.

Sonntag, 6.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- Evangelisches Gemeindefest, Jahnstraße 24 (Seite 39).
- Clubmeisterschaft, ganztätig, TFC-Anlage, Tennisclub Froschhausen.
- „Salsa-Party mit DJ Louis“, 17 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.
- Führung „Perlenhäkelei und Frauenrecht im 19. Jahrhundert“, 15 Uhr, RegioMuseum, Klosterhof.

Dienstag, 8.:

- AZUBI-Talk, 8 bis 14 Uhr, Infotag in der Kreuzburghalle Hainburg Klein-Krotzenburg (Seite 38).

Mittwoch, 9.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Seniorennachmittag, Pfarrheim, Katholische Pfarrgemeinde Klein-Welzheim.
- Jahresversammlung, 20 Uhr, Sängerkhor Liederfreund, CDU Froschhausen.

Donnerstag, 10.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Halbtagesfahrt, 12.30 Uhr Feuerwehrhaus, Seniorenfahrgemeinschaft Froschhausen.

wehrhaus, Seniorenfahrgemeinschaft Froschhausen.

- Kindertag, 15 bis 17 Uhr, Gemeindezentrum St. Marien.
- Dämmererschoppen, 18 Uhr, Restaurant „Zum Wiesegiggel“, CDU-Klein-Welzheim.

Freitag, 11.:

- Jubiläumsfest des Kinderclubs, 14 bis 16.30 Uhr (Seite 18).
- Friedensgebet am Labyrinth, 18 Uhr, Wiese am Labyrinth, St. Marien.
- Kerb auf dem Sportplatz, Turn- und Sportgemeinde Klein-Welzheim (bis 12. September).

Samstag, 12:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Stadteifest, 14 bis 20 Uhr, rund um das Nachbarschaftshaus am Hasenpfad (Seite 18).
- Clubmeisterschaft, ganztätig, TFC-Anlage, Tennisclub Froschhausen.
- Flohmarkt, Mainuferpromenade.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- Vereinsausflug, Obst- und Gartenbauverein Froschhausen.

Sonntag, 13.:

- Tag des offenen Denkmals - alles dazu auf Seite 34.
- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- Clubmeisterschaft, ganztätig, TFC-Anlage, Tennisclub Froschhausen.
- Unterhaltungsmusik beim Geflügelzuchtverein Seligenstadt, Musikverein Klein-Welzheim.
- Musikalischer Abend mit „Flut'n Bass“, 17 Uhr, Café K der evangelischen Kirche, Aschaffener Straße 105 (Seite 39).
- Viniversität - Weinwisser-Stammtisch des Collegium-Vinum, Weinbruderschaft Rhein-Main von 1676, 17 Uhr, „Zu den drei Kronen“, Freihofplatz. Thema: Weiß- und Grauburgunder (Seite 31).

Dienstag, 15.:

- Reparatur-Café, 15 bis 18 Uhr, Hans-Memling-Haus.
- Treffen der Roten Rentner, 18.30 Uhr, Gasthaus „Zur guten Quelle“.

Mittwoch, 16:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Oldtimer-Stammtisch der WirtschaftswunderWagenVereinigung IG, 20 Uhr, Gasthaus „Zum Wiesegiggel“, Klein-Welzheim.

Donnerstag, 17.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Vortrag „Der Main in römischer Zeit“ mit Dr. Thomas Becker, 18 Uhr, RegioMuseum, Klosterhof (Seite 32).
- Kulinarische Woche un Kelterfest, Sängerkhor, Harmonie Froschhausen (bis 19. September).

Freitag, 18.:

- Seligenstädter Weinmarkt, rund um den Marktplatz, Gewerbeverein (Seite 15).

Samstag, 19:

- Wochenmarkt, Frankfurter Straße.
- Seligenstädter Weinmarkt, rund um den Marktplatz, Gewerbeverein (Seite 15).
- 30 Jahre Gruber, Kaffee, Tee, Schokolade, 10 bis 18 Uhr, Aschaffener Straße 37 (Seite 7).
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- Clubmeisterschaft, ganztätig, TFC-Anlage, Tennisclub Froschhausen.
- Jubiläumsfest, 40 Jahre Kunstforum, Eventscheune des Landgasthofes Neubauer (Seite 5).
- Konzert „Ton-Art“, Bürgerhaus, Sängervereinigung Germania Klein-Welzheim (Seite 16).

Sonntag, 20.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr,

Frankfurter Straße 35.

- Seligenstädter Weinmarkt, rund um den Marktplatz, Gewerbeverein (Seite 15).
- Clubmeisterschaft, ganztätig, TFC-Anlage, Tennisclub Froschhausen.
- B

Mittwoch, 23:

- Wochenmarkt, Marktplatz.

Donnerstag, 24.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.

Samstag, 26:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- Live & Groovy“, Band-Festival in der Gärtnerei Löwer (Seite 13).

Sonntag, 27.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- Führung „Einhard: Gelehrter und Visionär“, 15 Uhr, RegioMuseum, Klosterhof.

Montag, 28.:

- Geh-Danken, 18 bis 19.15 Uhr, St. Marien.

Mittwoch, 30:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Französischer Sprachclub des EFS, 19.30 Uhr, „Gasthaus“Zur guten Quelle“, Grabenstraße 20.

Oktober

Donnerstag, 1.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Roman Kempf liest aus seiner „Criminalfalschrie“ mit Pater Abel „Schöner Wein“, 19 Uhr, RegioMuseum, Klosterhof (Seite 32).

Freitag, 2.:

- „Live aus dem Sudhaus“, Musikabend, 20 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.

Samstag, 3:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- Trauer-Café der Hospizgruppe, 15 Uhr im Haus Wallstr. 38.

Sonntag, 4.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- „Salsa-Party mit DJ Louis“, 17 Uhr,

Tag des offenen Denkmals: Seligenstadt lädt am Sonntag, 13. September, zu einer Reise durch die Geschichte ein

Seligenstadt wird am Sonntag, 13. September, erneut zu einem besonderen Treffpunkt für Geschichtsinteressierte, Kulturfreunde und neugierige Entdecker. Anlässlich des bundesweiten Tags des offenen Denkmals öffnen in der Einhardstadt insgesamt 15 historische Orte ihre Türen.

Unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ geht es dabei nicht nur um beeindruckende Bauwerke, sondern auch um die Frage, wie historische Infrastruktur das Leben der Menschen geprägt hat und welche Netzwerke hinter dem Erhalt der Denkmale stehen. Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerichtete Motto lenkt den Blick auf Gebäude und Anlagen, die Menschen miteinander verbunden, sie versorgt oder geschützt haben. Verkehrswege, öffentliche Gebäude und Versorgungseinrichtungen waren und sind wichtige Bestandteile des gesellschaftlichen Lebens. Gleichzeitig zeigt der Tag des offenen Denkmals, wie viele Menschen sich heute mit Engagement und Fachwissen dafür einsetzen, dieses kulturelle Erbe zu bewahren und für kommende Generationen zugänglich zu machen. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr mit 15 geöffneten Denkmälern ein so vielfältiges Programm anbieten können. Jedes einzelne erzählt seine eigene Geschichte und gemeinsam zeigen sie, wie lebendig und vielfältig unsere Denkmallandschaft ist“, erklärt Bürgermeister Dr. Daniell Bastian.

Renaissance-Schatz erstmals zu sehen

Zu den besonderen Höhepunkten in diesem Jahr gehört das Einhardhaus. Erstmals haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die aufwendig restaurierte Renaissance-Stuckdecke im Obergeschoss zu besichtigen. Die kunstvoll gestaltete Decke stammt aus dem Jahr 1615 und zählt zu den bedeutenden bauhistorischen Schätzen Seligenstadts. Nach ihrer Restaurierung präsentiert sich die historische Decke wieder in neuem Glanz. Der Tag des offenen Denkmals bietet damit eine seltene Gelegenheit, einen Raum und ein Baudetail kennenzulernen, die sonst nicht ohne Weiteres zugänglich sind. Vor Ort können Interessierte mehr über die Geschichte des Hauses, die Gestaltung der Decke und die

15 Denkmale öffnen ihre Türen



Restaurierungsarbeiten erfahren.

Virtueller Blick in die ehemalige Synagoge

Ein weiterer besonderer Programmpunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher am ehemaligen Standort der Seligenstädter Synagoge an der Frankfurter Straße. Der

Förderkreis Historisches Seligenstadt informiert mit einem Film über die Rekonstruktion der Synagoge. Mithilfe einer VR-Brille besteht außerdem die Möglichkeit, den ehemaligen Innenraum virtuell zu erleben. Damit wird Geschichte auf moderne Weise erfahrbar. Der virtuelle Rundgang vermittelt einen Eindruck von

einem Gebäude, das heute nicht mehr in seiner ursprünglichen Form besteht, und trägt dazu bei, die Erinnerung an die jüdische Geschichte Seligenstadts lebendig zu halten.

Zahlreiche Denkmale laden zur Entdeckung ein

Neben diesen beiden besonderen Angeboten können an diesem Tag viele weitere historische Orte erkundet werden. Geöffnet sind unter anderem die Einhard-Basilika, die Galerie Kunstforum im Alten Haus, das Hans-Memling-Haus, der Jüdische Friedhof, die katholische Kirche St. Marien, die Klostermühle, die Kolpingkapelle, das Palatium, das Regio Museum, das Romanische Haus, Fachwerk, das Fasnachtsmuseum, der Steinheimer Torturm und der Synagogenplatz. Je nach Denkmal erwarten die Gäste Führungen, Ausstellungen, Erläuterungen und besondere Einblicke. Dabei geht es nicht allein um die Architektur der Gebäude. Auch die Geschichten der Menschen, die dort lebten und arbeiteten, die ursprüngliche Nutzung der Bauwerke sowie ihre Bedeutung für die Entwicklung Seligenstadts werden lebendig.

So lässt sich die Stadt an diesem Tag aus unterschiedlichen Perspektiven entdecken: vom mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Seligenstadt bis hin zu den Spuren jüdischen Lebens und den Entwicklungen, die die Stadt-

gesellschaft bis heute prägen. Der Tag des offenen Denkmals richtet sich ausdrücklich nicht nur an Erwachsene. Kinder und Familien können bei einer Denkmal-Rallye auf Entdeckungstour gehen. An verschiedenen Stationen gilt es, die historischen Orte genauer unter die Lupe zu nehmen und Stempel zu sammeln. Wer die Rallye erfolgreich absolviert, darf sich am Ende auf eine kleine Überraschung freuen. Damit wird der Besuch der Denkmale auch für die jüngsten Teilnehmer zu einer spannenden Entdeckungsreise. Geschichte soll nicht nur erklärt, sondern möglichst unmittelbar erlebt und selbst erkundet werden.

Luftschutzbunker kann nicht geöffnet werden

Eine Änderung gegenüber der ursprünglichen Planung gibt es allerdings: Die Öffnung des Luftschutzbunkers unter dem Marktplatz muss entfallen. Aufgrund sicherheitsrelevanter und technischer Gegebenheiten kann der Bunker derzeit nicht für Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht werden. Die Stadt bedauert diese Absage, verweist jedoch auf das umfangreiche Programm mit den zahlreichen weiteren geöffneten Denkmälern.

Der Tag des offenen Denkmals bietet damit eine gute Gelegenheit, Seligenstadt einmal aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen. Viele historische Gebäude gehören zum vertrauten Stadtbild und werden im Alltag oft nur im Vorübergehen wahrgenommen. An diesem Sonntag können Besucherinnen und Besucher genauer hinschauen, Fragen stellen und Hintergründe erfahren, die sonst verborgen bleiben.

Die Stadt lädt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, sich auf eine historische Entdeckungsreise zu begeben. 15 geöffnete Denkmale, besondere Führungen, Ausstellungen, virtuelle Einblicke und die Denkmal-Rallye für Kinder machen den Tag zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die ganze Familie.

Das vollständige Programm mit allen teilnehmenden Denkmälern, Führungen und Öffnungszeiten ist in der Broschüre zum Tag des offenen Denkmals sowie auf der Internetseite der Stadt unter www.seligenstadt.de/freizeit-und-kultur/veranstaltungen/ zu finden.

LSA lädt zu Rundgängen durch Altstadt ein

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026, lädt der Lebenswerte Seligenstädter Altstadt e. V. (LSA) wieder zu seinen beliebten Rundgängen durch die historische Altstadt ein: Vom Informationsstand auf dem Hans-Memling-Platz starten um 11, 13 und 15 Uhr Führungen zu ausgewählten denkmalgeschützten Fachwerkhäusern, bei denen Eigentümerinnen und Eigentümer persönliche Einblicke in das Wohnen und Leben im Fachwerk sowie in unterschiedliche Sanierungszustände geben. Unter dem Motto „Denkmale als Netzwerke, die uns bewegen und verbinden“ steht dabei auch die Frage im Mittelpunkt, wie historische Gebäude Menschen über Generationen hinweg verbinden und welche Rolle die junge Generation als heutige Bewohnerin dieser Denkmale spielt; die Rundgänge dauern etwa 1,5 Stunden, sind auf jeweils 15 Personen begrenzt und können ausschließlich am Veranstaltungstag am Informationsstand des LSA angemeldet werden.

Ein Fest für Denkmal, Kunst und Begegnung

Zum Tag des offenen Denkmals 2026 laden die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. am Sonntag, 13. September, von 11 bis 18 Uhr ins Hans-Memling-Haus in Seligenstadt ein. Bei freiem Eintritt gibt es Kunst, Musik, Führungen, Spiele und kulinarische Angebote für Jung und Alt.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Ausstellung „Denkmal“ des Hanauer Kunstvereins Art13 e.V., Kinderkunst des ukrainischen Vereins Oberig, Hausführungen sowie Informations- und Mitmachangebote. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das reFRESHed-Orchestra, die Swing Docs und der Chor „chormatics“.

Für das leibliche Wohl gibt es traditionell „Kartoffeln mit Quark“, Getränke und selbstgebackenen Kuchen.

Mit dem Fest werben die Freunde der Hans-Memling-Schule für die Sanierung und zukünftige Nutzung des denkmalgeschützten Hauses als Ort für Kultur, Bildung und Begegnung.

Palatium-Apotheke  Palatiumstraße 3 Seligenstadt Telefon 06182-3768	Tannen-Apotheke  Pfortenstraße 19 Mainhausen-Zellhausen Telefon 06182-25100 Inhaberin Nicola Uffeln
---	---

Weintrauben und Gesundheit



RÜCKKEHR ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

bei akuten & schweren neurologischen Erkrankungen

Thema des Abends:

Aktivierende Pflege im Rahmen der Neurologischen Frührehabilitation

Referent: Frau T. Reh, Stationsleitung und Pflegefachkraft für neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation (Phase E)
 Veranstaltungsort: Bildungszentrum Rhein Main (BIZ)
 Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Str. 9, 63500 Seligenstadt
 Wir freuen uns über Ihr Interesse

Weintrauben sind nicht nur lecker und erfrischend, sondern enthalten auch viele wertvolle Inhaltsstoffe. Sie bestehen zu einem großen Teil aus Wasser und liefern unter anderem Vitamin K, Vitamin C, Kalium und Ballaststoffe. Besonders interessant sind die in der Schale enthaltenen Pflanzenstoffe wie Flavonoide und Resveratrol, die antioxidative Eigenschaften besitzen. Als Teil einer ausgewogenen Ernährung können Weintrauben die Versorgung mit verschiedenen Nährstoffen unterstützen. Auch mögliche positive Auswirkungen auf Herz und Gefäße werden wissenschaftlich untersucht. Dabei sollte jedoch nicht eine einzelne Frucht als Heilmittel betrachtet werden, sondern die gesamte Ernährung und der Lebensstil. Am besten werden Weintrauben mit Schale gegessen. Im Vergleich zu Traubensaft enthalten sie mehr Ballaststoffe und führen weniger leicht dazu, große Mengen Zucker auf einmal aufzunehmen. Aufgrund ihres natürlichen Zuckergehalts empfiehlt sich dennoch ein bewusster Genuss in angemessenen Portionen.



ÄRGER MIT DEM HÜFTGELENK

Thema des Abends:

Von ersten Beschwerden bis zur modernen Prothese - Ihr schneller Weg zurück ins Leben

Referent: Herr Dr. R. Sadighi, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt
 Wir freuen uns über Ihr Interesse



KOLOPROKTOLOGIE UPDATE

Wir informieren über:

Von der Hämorrhoid bis zur Fistel - Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten

Referenten: Herr PD Dr. T. Schwandner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Herr Dr. A. Klein, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Veranstaltungsort: Bildungszentrum Rhein Main (BIZ)
 Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Str. 9, 63500 Seligenstadt
 Wir freuen uns über Ihr Interesse


ASKLEPIOS
 KLINIK SELIGENSTADT
 Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt


 IHRE KLINIK
 KOMPETENT & NAH



Mach mit!

Gegen quälenden Qualm - auch im Freien

NICHT RAUCHER \$ SCHUTZ NA KLARI!

Der SELIGENSTÄDTER-Expertenrat:

Seligenstadt als Balance-Parcours

Wer durch die Seligenstädter Altstadt läuft, trainiert sein Gleichgewicht oft ganz nebenbei. Besonders das Kopfsteinpflaster fordert unseren Körper: Kleine Höhenunterschiede und wechselnde Winkel sorgen dafür, dass Füße, Sprunggelenke und Gleichgewichtssystem ständig reagieren müssen. Auch Bordsteine lassen sich als einfache Balancierbalken nutzen. Schon ein paar Meter darauf entlangzugehen, ist eine kleine Gleichgewichtsübung. Wer es schwieriger mag, kann langsamer gehen, zwischendurch stehen bleiben oder einige Schritte rückwärts versuchen. Eine weitere einfache Übung

ist der Tandemstand: Stellen Sie einen Fuß direkt vor den anderen – so, als würden Sie auf einem Seil balancieren. Allein das bringt viele Menschen bereits ins Wanken. Wer sich sicher fühlt und eine Möglichkeit zum Festhalten in der Nähe hat, kann die Übung zusätzlich mit geschlossenen Augen ausprobieren. Der Tandemstand lässt sich ebenfalls gut auf einem Bordstein üben. Wichtig ist jedoch: Gleichgewichtstraining ersetzt kein Krafttraining. Gerade im Alter können Muskelmasse und Muskelkraft abnehmen. Training mit Widerstand ist deshalb ein wichtiger Bestandteil, um Kraft und körperliche Leis-

tungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten. Am besten ergänzen sich beide Formen: Krafttraining schafft die körperlichen Voraussetzungen, Gleichgewichtstraining hilft uns, diese im Alltag sicher einzusetzen. Vielleicht lohnt es sich also beim nächsten Spaziergang durch Seligenstadt, nicht nur darauf zu achten, wohin wir gehen, sondern auch darauf, worauf wir gehen.

Ihr Friedrich Klucke

Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer
 Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372


ASKLEPIOS
 KLINIK SELIGENSTADT
 Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt


 IHRE KLINIK
 KOMPETENT & NAH




ASKLEPIOS
 KLINIK SELIGENSTADT
 Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt


 IHRE KLINIK
 KOMPETENT & NAH

Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt. Diffamierende, beleidigende und anonyme Zuschriften werden abgelehnt.

Unser Appell: Rücksicht auf privat angemietete Stellplätze

Stellungnahme von Hörgeräte Bonsel zur Nutzung unserer Kundenparkplätze: „In der Juli-Ausgabe des „Seligenstädters“ wurde über private Parkplatzkontrollen und Zahlungsaufforderungen im Umfeld der

Seligenstädter Bank berichtet. Da sich der Beitrag auch auf Stellplätze bezieht, die Hörgeräte Bonsel zugeordnet sind, möchten wir einige wichtige Punkte richtigstellen.

Hörgeräte Bonsel hat auf

dem privaten Grundstück in der Frankfurter Straße fünf Stellplätze kostenpflichtig angemietet. Für diese Parkplätze zahlen wir jeden Monat Miete, damit unsere Kundinnen und Kunden während ihres Besuchs bei uns einen freien Stellplatz vorfinden.

Viele unserer Kundinnen und Kunden sind älter oder in ihrer Mobilität eingeschränkt und deshalb auf kurze Wege angewiesen. Für sie ist ein Parkplatz in unmittelbarer Nähe nicht nur eine Frage des Komforts. Er ist häufig eine wichtige Voraussetzung dafür, unser Fachgeschäft selbstständig und sicher besuchen zu können.

Es handelt sich nicht um öffentliche Parkplätze der Stadt und auch nicht um freizunehmende Stellplätze für einen allgemeinen Besuch der Seligenstädter Innenstadt. Die Parkplätze befinden sich auf einem privaten Grundstück und sind den jeweiligen Mietern und deren Kundinnen und Kunden fest zugeordnet. Auf diese Zuordnung wird durch eine entsprechende Beschilderung hingewiesen. Im veröffentlichten Leserbrief wird offen geschildert, dass die dortigen Stellplätze regelmäßig auch dann genutzt wurden, wenn kein Besuch bei einem der zugehörigen Unternehmen

geplant war. Stattdessen wurde das Fahrzeug dort abgestellt, um Erledigungen in der Innenstadt zu machen. Gleichzeitig wird eingeräumt, dass die Hinweise zur Zuordnung der Stellplätze nicht bewusst beachtet wurden.

Genau diese Art der Nutzung war der Grund dafür, dass wir handeln mussten. Unsere angemieteten Parkplätze waren immer wieder durch fremde Fahrzeuge belegt. Kundinnen und Kunden, für die wir diese Stellplätze bezahlen, konnten sie dadurch nicht nutzen. Gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann die Suche nach einem weiter entfernten Ersatzparkplatz zu einer erheblichen Belastung werden. Wir möchten die Leserinnen und Leser deshalb bitten, sich einen Moment in unsere Lage zu versetzen:

Wie würden Sie es empfinden, wenn Sie jeden Monat für einen privaten Parkplatz bezahlen, diesen aber regelmäßig nicht nutzen können, weil andere Personen ihr Fahrzeug dort ohne Ihre Erlaubnis abstellen?

Vermutlich würde niemand dauerhaft akzeptieren, dass der eigene gemietete Stellplatz von fremden Fahrzeugen belegt wird. Auch ein Kundenparkplatz auf einem privaten Grundstück wird nicht dadurch zu einem öf-

fentlichen Parkplatz, dass er über längere Zeit unberechtigt genutzt wurde.

Um unsere fünf Stellplätze zuverlässig für unsere Kundinnen und Kunden freizuhalten, haben wir Parkwacher mit der Überwachung beauftragt. Die Kontrolle erfolgt über ein kamerabasiertes System mit Gesichtserkennung. Mögliche Verstöße werden von Parkwacher geprüft und gegebenenfalls mit einer Zahlungsaufforderung bearbeitet.

Dabei ist uns eine Sache besonders wichtig: Hörgeräte Bonsel verdient an diesen Zahlungsaufforderungen keinen Cent. Wir erhalten weder eine Provision noch einen Anteil an den geforderten Beträgen.

Die Parkraumüberwachung wurde nicht eingeführt, um Menschen zu ärgern oder Geld zu verdienen. Sie soll ausschließlich dafür sorgen, dass die von uns kostenpflichtig angemieteten Stellplätze den Menschen zur Verfügung stehen, für die sie vorgesehen sind: unseren Kundinnen und Kunden.

Wir wünschen uns deshalb einen fairen und respektvollen Umgang mit privat angemieteten Parkflächen.

Die Geschäftsleitung von Hörgeräte Bonsel

Nicole Höf-Veltman
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Einige Gedanken zur Weltlage

Hallo nach Seligenstadt, hallo Herr Rack.

Das Editorial ist wie immer Klasse. Vor allem der Hinweis, dass die Garantie auch einmal abläuft. Sicher sehen wir viele Dinge mit zunehmendem Alter etwas anders, aber eine differenzierte Beobachtung hat noch nie geschadet. Euch eine schöne Zeit und Grüße aus Froschhausen.

Anmerkung: Wenn man sieht, was auf der Welt so abgeht, dann können wir doch sehr froh darüber sein, in einer halbwegs beschaulichen Ge-

gend und einem intakten Umfeld zu wohnen.

Die Welt ist voll von großem Wahnsinn und korrupten „Staatschefs“, welche es aber schaffen, in ihrem Umfeld eine Horde von „ergebenen Speichelleckern“ zu installieren, um die eigene Macht zu sichern. Das Schlimme daran ist aber, dass jeweils mehr als die Hälfte der Bevölkerung hinter diesen „korrupten Autokraten“ steht.

Axel Hell,
Seligenstadt-Froschhausen

Mit Freude gelesen

Lieber Herr Rack, es ist jeden Monat eine Freude, Ihre Zeilen an die Leserinnen und Leser zu lesen. Ich bin begeistert, sowohl vom

Schreibstil als auch vom Inhalt.

Besten Dank dafür.
Ihr **Lothar Hitzel,**
Seligenstadt

Hitzeschutz in der Innenstadt

Ich kann die Empfehlung unseres Bürgermeisters, bei großer Hitze zu Hause zu bleiben, gut verstehen, besonders in den heißesten Stunden am Nachmittag. Durchgängig wird sich das jedoch wohl nicht umsetzen lassen. Schließlich geht das Leben weiter. Touristen kommen, deren Besuch Handel und Gastronomie zugutekommt. Wir wollen oder müssen auch bei Hitze einkaufen gehen, sei es in der Bäckerei, der Apotheke oder im Einzelhandel. Und freuen wir uns nicht alle, in der Gastronomie den Tag gemütlich ausklingen zu lassen? Schließlich ist es das Ziel, unsere Stadt zu beleben, auch und gerade im Sommer. Also sollte das Bestreben sein, auch kurzfristige Lösungen für die veränderten klimatischen Verhältnisse zu finden. Natürlich muss unsere Stadt mit einem begrenzten Budget auskommen, aber für eine so zentrale Stelle wie den Marktplatz ließen sich

wahrscheinlich auch Sponsoren finden. Ich bin mir sicher, dass die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Gewerbeverein, dem der Bürgermeister qua Amt sowieso angehört, dem Verein Lebenswerte Altstadt etc. an einem runden Tisch gute Ideen für das kommende Jahr finden wird. Später könnten diese in einen Maßnahmenplan münden, der dann Stück für Stück umgesetzt werden könnte, so wie es die Stadt Rodgau gemacht hat. Wenn es dann gesetzliche Vorgaben zur Erstellung eines Hitzeschutzplans geben sollte, wäre schon ein Teil der Arbeit erledigt. Unsere Gärtnereien haben ja Erfahrung mit Wasservernebelung. Vielleicht ließe sich, eventuell erst einmal probeweise, so etwas installieren. Stadtgespräch wäre es dann allemal.

Mit freundlichen Grüßen
Gunnar Schütz,
Seligenstadt

Tempo 30 muss sich an der tatsächlichen Verkehrssituation orientieren

Leserzuschrift zum Beitrag „Froschhausen macht mich zur Schnecke“, Ausgabe August 2026:

„Seit über 50 Jahren wohnen wir an der Seligenstädter Straße in Froschhausen. In dieser Zeit hat das Verkehrsaufkommen von Jahr zu Jahr zugenommen. Insbesondere morgens nutzen viele Autofahrer die Strecke als Ausweichroute: Bei Stau auf der A3 verlassen sie diese bereits in Seligenstadt, um über Froschhausen schneller zur Anschlussstelle Obertshausen in Richtung Frankfurt zu gelangen. Von etwa 6 Uhr morgens bis gegen 19 Uhr

herrscht auf der Seligenstädter Straße reger Verkehr. Besonders belastend ist die erhebliche Lärmbelastung durch schnell fahrende Lkw, vielfach mit Anhänger. Vor diesem Hintergrund geht der Vorschlag, Tempo 30 lediglich in der Zeit von 22 bis 6 Uhr einzurichten, an der Realität vorbei. Gerade während dieser Nachtstunden ist das Verkehrsaufkommen vergleichsweise gering. Die eigentliche Belastung für die Anwohner findet tagsüber statt. Meine Beobachtungen nach zwei Wochen Tempolimit bestätigen dies: Zu Beginn hielten sich die meisten

Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Inzwischen wird das Tempolimit von vielen wieder ignoriert. Deshalb wären regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen zu unterschiedlichen und für die Verkehrsteilnehmer nicht vorhersehbaren Zeiten dringend angebracht – so, wie es auch in der Kernstadt praktiziert wird. Nur durch konsequente Kontrollen lässt sich erreichen, dass das Tempolimit eingehalten wird und tatsächlich zu einer Entlastung der Anwohner führt.“

Renate Gorka,
Seligenstadt-Froschhausen



Große Freude über den hoffnungsvollen, optimistischen Neustart für das Stadtmarketing bei Dagmar B. Nonn-Adams (Gewerbeverein), Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Wolfgang Pachali und Christian Gabler (neue Geschäftsführung) und Wolfgang Reuter (Sprecher des Gewerbevereins), hier von links nach rechts.

Foto: Rack

Neue Impulse für Stadtmarketing und Tourismus in Seligenstadt

Neue Führung von Christian Gabler und Wolfgang Pachali mit klaren Zielen

Die Seligenstadt Marketing & Tourismus GmbH steht vor einer neuen Phase. Mit Christian Gabler und Wolfgang Pachali übernehmen zwei erfahrene Marketingexperten gemeinsam und ehrenamtlich die Geschäftsführung. Beide wollen ihre unterschiedlichen Erfahrungen bündeln und die Entwicklung Seligenstadts als attraktive Einkaufs-, Lebens- und Tourismusstadt weiter voranbringen.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen künftig vor allem zwei Bereiche: ein wirkungsvolles Stadtmarketing und eine nachhaltige touristische Vermarktung. Die „Marke Seligenstadt“ soll weiter geschärft und die besonderen Stärken der Einhardstadt sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig soll die Innenstadt als lebendiger Mittelpunkt der Stadt gestärkt und Seligenstadt als touristisches Ziel in der Metropolregion Rhein-Main noch besser positioniert werden.

Mit der neuen Besetzung kehrt die Gesellschaft zugleich zu ihrem früheren Modell der ehrenamtlichen Geschäftsführung zurück. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und der Gewerbeverein begrüßen diesen Schritt und setzen auf eine klar fokussierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Christian Gabler lebt seit 20 Jahren in Seligenstadt und ist Geschäftsführer einer international tätigen mittelständischen Verbundgruppe. Er bringt damit umfangreiche Erfahrungen aus Wirtschaft und Marketing sowie eine enge persönliche Verbindung

zur Stadt mit.

Wolfgang Pachali kennt die Seligenstädter Stadtmarketingarbeit seit vielen Jahren. Bereits in der Gründungs- und Aufbauphase der Gesellschaft war er ehrenamtlich als Geschäftsführer tätig und kehrt nun in diese Funktion zurück.

Ausdrücklich bedankt sich die Stadt bei der bisherigen Geschäftsführerin Marie Servais, die das Unternehmen zum 1. Juli verlassen hat, betonte der Rathauschef Dr. Daniell Bastian. Sie setzte wichtige Impulse und hatte insbesondere die Aufgabe übernommen, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing enger miteinander zu verknüpfen. Auf dieser Grundlage wollen die neuen Geschäftsführer nun weiterarbeiten und die Gesellschaft zukunftsfähig ausrichten.

In den kommenden zwei Monaten steht eine Positionsbestimmung auf dem Programm. Darauf aufbauend sollen die strategischen Leitlinien für die kommenden Jahre entwickelt werden. Dabei wollen Gabler und Pachali auch die Erfahrungen und Anregungen der Fördermitglieder sowie der örtlichen Akteure einbeziehen. Ein passender Anlass für Rückblick und Ausblick steht bereits bevor: Am 1. Dezember 2026 feiert die Seligenstadt Marketing & Tourismus GmbH ihr 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläum bietet die Gelegenheit, die Entwicklung der vergangenen Jahre zu würdigen und gleichzeitig neue Ziele zu formulieren. Die neue Geschäftsführung verbindet damit Kontinuität

und Neuanfang. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Stärken Seligenstadts noch deutlicher herauszustellen und die Stadt gemeinsam mit Handel, Gewerbe, Kultur und weiteren Partnern lebendig, attraktiv und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

16 Jubilare feiern zusammen mehr als 400 Dienstjahre

Langjährige Treue zur Sparkasse wird gewürdigt

16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Langen-Seligenstadt haben in diesem Jahr ein besonderes Dienstjubiläum gefeiert. Gemeinsam blicken sie auf mehr als 400 Jahre Erfahrung und Engagement für die Sparkasse und ihre Kundinnen und Kunden zurück. Für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum wurden Brigitte Arndt, Martina Boldak und Thomas Sprengler geehrt. Ihr 25-jähriges Jubiläum feierten Dunja Berger-L'hoste, Sandra Bernhardt, Andrea Dröll, Heike Höfling, Manuela Ladwig, Yvonne Middeke, Nadine Sternberg, Ursula Ulmer, Timo Kessler, Sven Künkel und Oliver Stier. Vorstand und Personalrat der Sparkasse würdigten die langjährige Verbundenheit der Jubilare. In einer kleinen Ehrenstunde sprachen sie ihnen

Dank und Anerkennung für ihr persönliches Engagement und ihre jahrzehntelange Mitarbeit aus. Die Sparkasse Langen-Seligenstadt ist seit 1840 eng mit der Entwicklung der Region verbunden. Als führendes Kreditinstitut vor Ort unterstützt sie die regionale Wirtschaft und die Infrastruktur und übernimmt gemeinsam mit ihren Partnern Verantwortung für die Zukunft der Region.

Das Jubiläum zeigt eindrucksvoll: Langjährige Erfahrung, Engagement und Verbundenheit mit den Menschen vor Ort sind wichtige Säulen einer erfolgreichen Sparkasse. Unser Foto zeigt die Jubilare, die Mitglieder des Vorstands Klaus Tinnefeld, Hagen Wenzel und Wolfgang Zolper sowie den Vertreter des Personalrats Nicole Jung.



DIPL.-KFM.
BRUNO CADEK

DIPL.-KFM.
MATTHIAS CADEK

VEREIDIGTER BUCHPRÜFER • STEUERBERATER

STEUERBERATER

Ihre Partner in allen Steuerfragen



Babenhäuser Straße 32-34
63500 Seligenstadt

Postfach 1124
63487 Seligenstadt

Telefon (0 61 82) 92 08-0
steuerberatung@cadek.de
www.cadek.de

Chancen für den Berufseinstieg: AZUBI-TALK am 8. September

Ausbildung und Praktikum: Unternehmen stellen sich Jugendlichen vor

Welche Ausbildung passt zu mir? Welche beruflichen Möglichkeiten bieten Unternehmen in der Region? Und wie sieht der Arbeitsalltag als Azubi tatsächlich aus?

Antworten auf diese Fragen die jährige AZUBI-TALK am Dienstag, 8. September 2026, von 8 bis 14 Uhr in der Kreuzburghalle in Hainburg-Klein-Krotzenburg.

Ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schüler aus Seligenstadt, Mainhausen und Hainburg können sich über verschiedene Ausbildungsberufe und Praktikumsmöglichkeiten informieren. Im Mittelpunkt stehen

persönliche Gespräche mit Ausbilderinnen und Ausbildern sowie mit Auszubildenden, die aus ihrem Berufsalltag berichten.

Zum Auftakt gibt es einen Impulsvortrag zum Thema „Ge-

plätze und Praktika zu informieren.

Auch für die regionalen Betriebe bietet der AZUBI-TALK eine gute Gelegenheit, frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen.

Die Zahl der teilnehmenden Arbeitgeber ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist noch bis 1. September 2026 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Unternehmen können sich über die

Homepage der Stadt Seligenstadt im Bereich Wirtschaftsförderung anmelden. www.seligenstadt.de/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung



Kostenloser Leser-Service

Seligenstädter
MarktPlatz

Anzeigenannahme: mail@rackmedia.eu

GRATIS
KLEINANZEIGEN
nur für privat!

Aus Ladenauflösung: Verkaufstresen ca. 2 Meter lang, 90 cm hoch mit Glaseinlage, Schubladen und Ablageflächen, Büro- und Aktenschränke, Regale, Vitrinen, Schreibtisch mit Beratungsplatz (alles Buche hell) und vieles mehr günstig abzugeben. Tel. 8203570.

*

Frankfurter Römer, hinterleuchtetes Bleiglasfenster im Leuchtkasten, an Liebhaber abzugeben. 0163 9253997.

*

Alte Holz-Weinkisten abzugeben. Schöne Deko- oder Lagerelemente, Stück Euro 8,-. Mobil 0163 9253997.

*

Bananenpflanzen für den Garten, frostsicher bis minus 12 Grad, auch Früchte tragend,



Stück ab Euro 25,- zu verkaufen, Telefon 06182-8203570.

*

Werfen Sie Ihr Altfahrzeug nicht weg! Seligenstädter

Hobbyschraubergemeinschaft sucht Liebhaberfahrzeuge bis Baujahr 1996. Statt Verschrotten bitte anbieten. Kontakt: WWWV IG, Telefon 06182-8203570.

*

3 wunder-schöne Bieder-meier-Stühle

mit Weinmotiv und Samstbe-zügen an Liebhaber, Euro 120,-. 1 defekten Stuhl gibt s kostenlos dazu. Bitte nur ernsthafte Interessenten unter 06182-8203570.

*

Zwei Armlehnstühle zu verkaufen für 10 Euro, einen Schiebetüren-schrank mit Spiegel 200 cm Breit, 225cm Hoch an Selbstabholer zu verschenken. 01704807228.

*



Große Kieselsteine für Gartendeko gesucht! Größere Stücke von neuer Teichfolie zu verkaufen Tel. 06182-8203570.

*

Verkaufe einen Satz Reifen, VB: 100 EUR. TEL.: 0152-56129660, Seligenstadt.



Keine Annahme mehr von Kleinanzeigen - DS stellt sein Erscheinen mit dieser Ausgabe ein.

Der Seligenstädter
WENN DAS LEBEN DIR EINEN KORB GIBT, GEH EINKAUFEN!

Gute Perspektiven bei Andre + Oestreicher

Zwei neue Azubis starten in Babenhausen durch

Zum 1. August haben Andre Jung und Benjamin Jung ihre Ausbildung bei Andre + Oestreicher in Babenhausen begonnen. Die beiden Nachwuchskräfte absolvieren eine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel und verstärken damit das Team des Bauzentrums. Während ihrer Ausbildungszeit lernen die beiden die unterschiedlichen Bereiche des Baumarktes kennen. Neben dem direkten Kundenkontakt stehen unter anderem Warenkunde, Beratung und Verkauf sowie die vielfältigen Abläufe hinter den Kulissen auf dem Ausbildungsplan.

Mit Andre Jung und Benjamin Jung bildet Andre + Oestreicher aktuell insgesamt vier junge Menschen im Bereich Einzelhandel aus. Die Förderung des eigenen Nachwuchses hat für das Babenhäuser Unternehmen seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert.

Dass sich daraus langfristige berufliche Perspektiven entwickeln können, zeigen auch die eigenen Reihen: Sowohl Baumarktleiter Dennis Willand als auch Ausbildungsleiter Patrick Ross haben ihre berufliche Laufbahn mit einer Ausbil-

dung im Bauzentrum begonnen und sind dem Unternehmen bis heute verbunden.

„Die Ausbildung junger Menschen ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir möchten unseren Nachwuchskräften nicht nur eine fundierte Ausbildung ermöglichen, sondern ihnen auch langfristige Perspektiven in unserem Unternehmen eröffnen“, so Andre + Oestreicher.

Auch für das kommende Ausbildungsjahr bietet das Bauzentrum wieder Ausbildungsplätze an. Gesucht werden engagierte Nachwuchskräfte sowohl für den Einzelhandel als auch für den Großhandel. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bereits jetzt über die verschiedenen Ausbildungsberufe und Einstiegsmöglichkeiten bei Andre + Oestreicher informieren.

Das gesamte Team von Andre + Oestreicher heißt Andre Jung und Benjamin Jung herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start, viel Erfolg und eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildungszeit.

Impressum Herbst 2026



Die Stadtzeitung „Der Seligenstädter“ erscheint mit dieser Ausgabe letztmalig im Medienhaus

RACKMEDIA Seligenstadt,
Inhaber Rudolf Georg Rack,
und wird allen erreichbaren Haushalten und Firmen von Seligenstadt, Froschhausen und Klein-Welzheim kostenlos zugestellt und in Hainburg, Mainhausen, Rodgau und Babenhausen zur Mitnahme ausgelegt.
Alle Ausgaben auch als E-Paper online unter www.rackmedia.eu.

Für DER SELIGENSTÄDTER hat der
Titelschutz weiterhin unverändert Bestand.

Verleger und Redakteur:
Rudolf Georg Rack

Anzeigen und Vertrieb:
Marie Rack

IT, E-Paper:
Volker Grandt

Anschrift von Verlag und Redaktion:
Römerstraße 1, 63500 Seligenstadt,
zugleich ladungsfähige Anschrift für alle genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Telefon 06182 / 8203570;
Internetpräsenz: www.rackmedia.eu
E-Mail: medienhaus@rackmedia.eu



„Der Seligenstädter“ erschien monatlich im halbrheinischen Format. Diese Zeitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen

erstellt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung weder vom Verlag noch von der Redaktion eine Haftung übernommen werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag und Redaktion wieder. RACKMEDIA macht sich Fremdbeiträge nicht zu eigen. Alle Einsender sind für das der Redaktion zur Verfügung gestellte Text-, Bild- und Grafikmaterial in dieser Zeitung verantwortlich, insbesondere, ob das Material frei von Rechten Dritter ist. RACKMEDIA hat die ausschließlichen Nutzungsrechte zur Verwertung der angenommenen und veröffentlichten Beiträge und Artikel. Nachdruck, auch von RACKMEDIA gestalteter Anzeigen und Grafiken, selbst auszugsweise, sind nur nach vorheriger Zustimmung des Verlages erlaubt. Alle Texte, Bilder und Grafiken sowie deren Gestaltung unterliegen dem Urheber- und Leistungsschutzrecht. Für direkte oder indirekte Verweise auf fremde Internetseiten (Links), die außerhalb des Verantwortungsbereiches von RACKMEDIA liegen, übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Inhalte und die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen auf fremden Internetseiten ist der jeweilige Anbieter verantwortlich. RACKMEDIA macht sich den Inhalt dieser fremden Internetseiten nicht zu eigen. Für unverlangt eingereichte oder eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Erscheinungstag: 25. August 2026.

Copyright 2026 by RACKMEDIA.



Lesen Sie DS auch online

Herzlich willkommen zu E-Paper, der vollständigen digitalen Ausgabe von DER SELIGENSTÄDTER. Auch alle bisher erschienenen Ausgaben finden Sie komplett zum „Nachblättern“. Lesen Sie Ihre Stadtzeitung DER SELIGENSTÄDTER online, so sind Sie weltweit, jederzeit und monatsaktuell informiert.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude mit Ihrem E-Paper!



Römerstraße 1 / Palatiumstraße
63500 Seligenstadt/Main
Tel. 06182 / 8203570 - mail@rackmedia.eu



www.rackmedia.eu

Sehr traurig



sind die Freunde der Schwanenfamilie am Main. Von den best behüteten 5 Küken sind leider nur noch vier da.

Uff-
g'schnappt:
Wie nennt man
eine Hitzewelle?
Zuwarmi

Pinn-
Wand

Café K startet „Flut'n Bass“ in den Herbst

Das Café K der Evangelischen Kirchengemeinde beendet seine Sommerpause und lädt am Sonntag, 13. September, ab 17 Uhr zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Zu Gast ist die Formation „Flut'n Bass“ mit ihrem aktuellen Programm „Elektrolyte“. Stefanie Wagner an verschiedenen Flöten und Norbert Dömling am Bass bilden ein außergewöhnliches Duo, das sich jenseits gängiger musikalischer Grenzen bewegt. Mit ihrem experimentellen Zusammenspiel entstehen ungewöhnliche und faszinierende Klangwelten – mal kraftvoll und dynamisch, mal zart und filigran. Die Musik von „Flut'n Bass“ verspricht einen ebenso spannenden wie überraschenden Hörgenuss. Die Veranstaltung findet im Café K in der Aschaffener Straße 105, direkt neben der Evangelischen Kirche, statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bittet das Team des Café K um eine Spende. Damit soll dazu beigetragen werden, dass die Veranstaltungsreihe auch in den kommenden Monaten fortgeführt werden kann.

Gemeindefest mit Gottesdienst, Ponyreiten und Lagerfeuer

Zum jährlichen Gemeindefest laden die Evangelischen aus Seligenstadt und Mainhausen am Sonntag, 6. September 2026, in die Jahnstraße 24 ein. Auch die Evangelischen aus Hainburg und den weiteren Ortsgemeinden der Gesamtkirchengemeinde Mainperlen sind herzlich willkommen. Los geht es um 14 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Musikalisch gestaltet wird er vom Evangelischen Posaunenchor Dudenhofen-Seligenstadt, auch die beiden Kitas wirken mit. Ab 15 Uhr beginnt das Fest mit Essen, Musik und einem erweiterten Kinderprogramm. Zum 35. Geburtstag des Kinderclubs gibt es auf der Bleiche eine große Spielwiese mit Ponyreiten. Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem Kuchen, Hotdogs – auch vegan – sowie später Salate und Grillspezialitäten. Ab 18.30 Uhr klingt der Tag gemütlich am Lagerfeuer aus. Das Essen wird gegen eine Spende nach dem Motto „Was ist es dir wert?“ angeboten. Helferinnen und Helfer sowie Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Thomas Arnold, 0170 9794319. Spenden können am 6. September ab 9 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

... und dann ist da noch die Frage, ob man 30-Grad-Wäsche eigentlich bei 40 Grad draußen aufhängen darf?



UND
TSCHÜSS?!



Hintergrund mit KI umgesetzt

DIE NEU SPARER

Dein Geld verdient Besseres.

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken:
sparkasse.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Langen-
Selingenstadt**